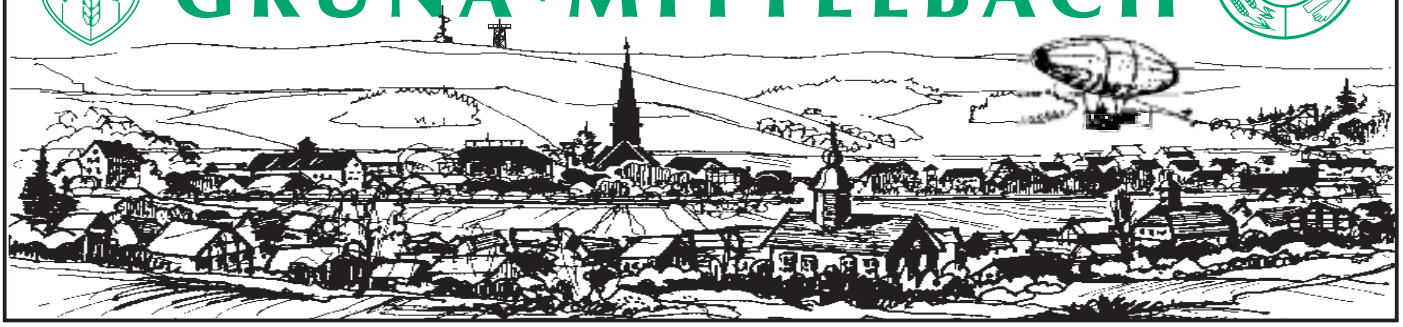
ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA+MITTELBACH



23. Jahrgang | Freitag, den 12. August 2016 | 04/2016

Wenn Sie diesen Ortschaftsanzeiger in der Hand halten, beginnt unser Kirmesfest – Sie sind als erstes am 13. August zum Tag der offenen Tür im Folklorehof, dem kulturellen Mittelpunkt unseres Ortes das ganze Jahr über, eingeladen. Höhepunkt ist dann das Wochenende vom 18. bis 21. August, wo auf dem Festgelände des ehemaligen Sommerbades mit vielfältigen Veranstaltungen traditionsgemäß tüchtig gefeiert wird.
Für jeden ist etwas dabei – im Festzelt, auf der Vereinsmeile, dem bunten Markttreiben, dem Rummel… Schauen Sie auf der Mittelseite dieser Ausgabe nach, was Ihnen, Ihrer Familie und besonders Ihren Kindern gefällt. Gerade für diese ist mancher Spaß dabei: Riesenrutsche, Raupenbahn, Riesentrampolin, Achterbahn, dazu Losbude, Waffeln, Crepes u.v.m., natürlich auch für die „Großen“. Kommen Sie mehrmals mit guter Laune und Lust zum Mitmachen (auch bei den Angeboten der Vereine zur Sportwoche) vorbei.
Den geselligen Abend am 19. August im Festzelt sollten Sie nicht verpassen. Ein Höhepunkt wird dann am 20. August das Konzert der Kultband Karussell ab 19.10 Uhr werden. Diese bekannten Musiker feiern das 40jährige Bestehen – und wir feiern mit ihnen. Zwei Tage vorher wird der Doku-Film zur Geschichte der Band gezeigt.
Natürlich können wir uns auf ein Höhenfeuerwerk freuen, auf die Modenschau, auf Livemusik… Schauen Sie im Programm nach!
Unsere Kirmeswochen finden dieses Jahr zeitig im August statt. Bereits zum Gottesdienst im Festzelt am 21. August können die Besucher Pfarrer Jens Märker kennenlernen. Der Festgottesdienst mit dem neuen Pfarrer in der Grünaer Kirche schließt dann am Pfingstsonntag das Veranstaltungsprogramm ab.
Wir können ja gleich weiter feiern – beim Stadtfest in Chemnitz und Anfang September zum Tag der Sachsen in Limbach-Oberfrohna, wo auch Grünaer Vereine im Festumzug dabei sein werden.

Die Mittelbacher „Zwerge“ feierten mit einer Seifenblasen-Aktion und vielen anderen einstudierten Programmen jeder Gruppe das 60-jährige Bestehen des Kindergartens im Ort.

LESEN SIE HEUTE

Mittelbach:

Aus dem Ortsgeschehen	Seiten 06 – 08
Gelungenes Dorffest (Heimatverein)	Seiten 10 – 13
MSV08 – Kegeln	Seite 21
60 Jahre AWO-Hort „Zwergenland“	Seiten 24 – 26

Grüna:

ORat: Gut eingestimmt…	Seiten 02 – 03
9. Baumgartentag	Seite 14
Programm des Folklorehofes	Seiten 16 – 17
60 Jahre AWO-Hort Baumgarten	Seiten 34 – 37
Baumgarten-Grundschule	Seiten 38 – 41
AWO Baumgartenhaus	Seiten 42 – 46
FSV: 1. Mannschaft aufgestiegen	Seiten 47 – 48
Grundsteinlegung vor 25 Jahren	Seite 52

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe ist der 12. September Verteilung ab 30. September

Gut eingestimmt zur „Ü 753-Jahre-Party“ Grüna

Wir waren dabei … bei den Fußballern. Kein Sommermärchen, aber immerhin waren wir ja ziemlich weit gekommen. Wir erfreuen uns an Dingen, die uns bereichern so die Tatsache, dass unsere Jungs vom runden Leder im Wiesengrund aufgestiegen sind. Glückwunsch – krönender Abschluss wäre da natürlich beim Public Viewing noch der Sieg der deutschen Mannschaft gewesen. Die sommerlichen Temperaturen hatten ihr Übriges dazu beigetragen, damit dies ne tolle Party wurde. Dicker Dank an die Organisatoren, alle die fleißig dafür gevotet hatten und natürlich – dies sollte nicht unerwähnt bleiben – danke lieber Udo Rost für deinen unermüdlichen Einsatz und die Ideen dazu.

Auch unsere Rassekaninchenzüchter nutzten die angenehmen Sommertage für Ihre Ausstellung (dieses Jahr war es nicht ganz so heiß für die Rammler …) beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr Grüna. Und da soll ein Glückwunsch an unsere Jugendwehr gehen, denn beim Landesausscheid in Meißen holte man von 60 Mannschaften einen erfolgreichen 17. Platz. Damit Glückwunsch an die Wehr und an die Ausbilder.

Damit es niemand verwundert, der Artikel wird heute etwas telegrammstilartig, denn den Mittelteil unseres Blattes ziert das wie ich denke rundum gelungene Programm unserer Kirmesfestwochen unter dem Arbeitstitel Ü753 Jahre Party Grüna. Damit auch die vielen fleißigen Organisatoren und helfenden Hände vor und hinter den Kulissen einen kleinen innerlichen Freudensprung machen können, hoffen wir auf anhaltendes sommerliches Wetter und natürlich in erster Linie auf zahlreiche Besucher aus nah und fern, also aus Grüna, unseren benachbarten Ortschaften und der Stadt der Moderne, welche eine Woche später ihr Stadtfest zelebriert. Und dann wird weiter gefeiert zum 25. Tag der Sachsen in Limbach. Da sag noch einer, es ist nix los. Schön, dass im Festumzug auch zahlreiche Grünaer Vereine mitwirken werden.

Die angesagteste Bootsregatta der Umgebung, also faktisch Europas oder in Insiderkreisen auch gern mit dem Weltformat verglichen, fand „wie immer“ in Chemnitz statt. Über die Teilnahme der zweimaligen Rekordmannschaft und deren Ausgang wird sicherlich auch kurz in diesem informativen Hochglanzjournal berichtet werden. Dank an Jürgen Nitzsche, der wiederholt seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, damit unter strengster Geheimhaltung und Ausschluss der Öffentlichkeit mit hochkarätig besetzter Ingenieurskunst ein Meisterwerk der Tiefseekunde mit neuesten Leichtbaustoffen unter Verwendung modernster Computeranimation und Einfluss von Hopfenkaltgetränken zustande kam. Geheimes Bildmaterial wurde der Redaktion stillschweigend zur Verfügung gestellt.

Deutlich erkennbar auch die beflissene Arbeitsweise unter Anwendung steriler Arbeitskleidung, man kann sagen es ging zu wie im Labor….

Beflissen war auch die Arbeitsweise bei der Bewerkstelligung neuer Treppenstufen und deren Einbau am Ende der Pleißaer Straße am Waldrand. Freundlichst unterstützt durch die Firma Elsner Dach GmbH seien hier David Elsner, Oliver „Bocki“ Klar, Rico „KB“ Bräuer und Rico Stränsch genannt, von unseren Naturfreunden, welche sich auch rührend um Speis und Trank kümmerten, Frau Elke Lorenz, Helga Hanke und Liane Dörffeld, sowie Theo Haasz, Kai Priestel und „door Chef“ Tilo Landgraf persönlich. Unterstützung kam noch durch die Ortschaftsratsmitglieder Christine Schubert (mit ihrem Männel) und Micha Wirth, dem Chef des Heimatvereines Jens Bernhard und einem OV, der handwerklich nicht

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Jens Bernhardt) und Mittelbach (Marco Nawroth)

Satz, Druck und Akquise:
Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723/499149, Fax: 03723/499138
E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005

Erscheinungstag: 12.08.2016

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind zu schicken an Frau Gerda Schaale, 09224 Grüna, Damaschkestraße 2 (Tel./Fax 0371/858818, E-mail: gerdarappe@gmail.com) oder in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2016 ist der 12. September 2016.

ganz so eine glückliche Hand hat, aber sich über die rege Beteiligung sehr erfreut zeigte.

Viele Hände, schnelles Ende und nach dem Mittag war es geschafft, der ein oder andere Spaziergänger nahm auch noch was mit in die Hand und so ging ein Arbeitseinsatz am Sonntag gemütlich zu Ende. Danke an die Nachbarschaft, die sich am kurzzeitigen Kettensägelärm nicht störte und danke an Sven Fleischer für die Bereitstellung des fahrbaren Untersatzes und der Werkzeuge.

Bereitgestellt sind auch viele neue Ranzen unserer ABC Schützen…. All denjenigen, welche einen neuen Lebensabschnitt am 6. August mit ihrer Einschulung begangen haben, wünschen wir auf diesem Wege immer die nötige Motivation zum Lerneifer. Die Zeit in der Grundschule wird schnell vorbei sein. Also Glückwunsch und erhöhte Aufmerksamkeit wieder auf der Dorfstraße und der August-Bebel-Straße, wenn die kurzen Beine den Weg zur Schule zurücklegen und Aufmerksamkeit auch der Eltern, wenn sie ihre Schützlinge an der Schule aus dem Auto lassen: hoffentlich immer an der richtigen Stelle und auf der richtigen Seite. Bedanken möchte ich mich auch bei der Feuerverzinkerei Wiegel für die im neuen Glanz erstrahlten Schultore, sowie bei den helfenden Händen bei Transport und Ab- und Anbau, Fam. Schulz und Mario Stoppa.

Nun denn, wie eingangs erwähnt findet diese Telegramm langsam sein Ende. Viele werden auf unsere Buchenhecke am Ortseingang schauen, diese muss noch einmal durch eine Fremdfirma laut Ausschreibung beschnitten werden. Ein neues Projekt der Arbeitsgruppe Verwaltungsbudget Ortschaft Grüna steht auch schon fest und wurde im Ortschaftsrat vorgestellt. Ein neuer Trimm Dich Platz soll in Waldnähe umgesetzt werden mit einem Barfußpfad. Hier haben schon einige Sportsfreunde bekundet, nicht nur mit helfenden Händen zu unterstützen, sondern auch finanziell die Sache mit aufzurunden. Danke im Voraus hierfür.

Gefreut habe ich mich übrigens ganz riesig über den alljährlichen Besuch von über 40 Schülern unserer Grundschule, welche Einblicke in das Rathaus mit seinen Räumlichkeiten und den Bauhof sowie die Arbeit des einen oder anderen ansässigen Vereins nehmen konnten. Jungs und Mädels – das fetzt mir wirklich, wenn ihr mich besucht.

Euer Lutz aus der 109.

Nun in diesem Sinne sagt mir
meine Stimme,
langsam geht es runter
auf das Festgelände,
wo man früher schon
zu Sommerbadzeiten
das eine oder andere
kühle Bier stemmte.
Wenn man Leute lachen hört,
es riecht nach Gegrilltem
und man ist fröhlich
bis in die Nacht,
da kann man auch mal
ganz beruhigt sagen,
wir haben bis jetzt
nicht alles falsch gemacht.
Darum bleibt noch in Sommerlaune,
genießt ihn noch in vollen Zügen
und seid nicht dumm,
bald rennen wir wieder
mit nem dicken Anorak
und nem Glühwein
in der Hand herum. ❐

ANZEIGEN

KIRCHENNACHRICHTEN
FÜR GRÜNA UND MITTELBACH

Liebe Gemeindeglieder, liebe Einwohner von Grüna und Mittelbach!
Es gab eine Zeit, da war jeder Mittwoch absoluter Tiefpunkt meiner Woche. Nicht weit von hier - in Siegmar – hatte ich Schwimmunterricht. Ängstlich zitterte ich jedes Mal diesem Tag entgegen. Während andere fröhlich die Wasseroberfläche durchpflügten, folgte ich der Schwerkraft mit einer Abwärtsspirale zum Beckenboden. Jeder behauptete zwar, das Wasser würde tragen. Doch ich wollte es nicht glauben. So begann ich als Nichtschwimmer und schloss auch in dieser Kategorie ab – immerhin als Bester – das zumindest versicherte mir Augen zwinkernd mein Sportlehrer.
Für mich sind jene „dunklen" Mittwoche ein Gleichnis für den Glauben. Man kann viel über Gott philosophieren, diskutieren, sich den Kopf zerbrechen. Geistliche Trockenübungen haben ja ihr Gutes. Sozusagen vom Beckenrand aus ergibt sich manch tiefer Gedanke über Gott. Doch ob er trägt, erfährt man nur, wenn man hinein steigt in ihn. Mancher benötigt dazu etwas länger, da brauchen wir Geduld miteinander. Doch Gott verspricht in der Bibel: Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten (Jesaja 46,4). Mittlerweile möchte ich beide nicht missen: Gott, der mich trägt und manchmal sicher auch ertragen muss – und das Wasser. Die Angst verließ mich, jetzt schwimme ich gern.
Ich freue mich, Sie kennen zu lernen – vielleicht treffen wir uns mal: in der Kirchgemeinde oder im Schwimmbad.
Über beides würde ich mich freuen!
Es grüßt Sie herzlich Ihr Jens Märker

Hilf mir zu erkennen, dass die Dunkelheit in Wirklichkeit der Schatten deiner liebevoll ausgestreckten Hand ist. C. Marshall

GOTTESDIENSTE

August

14.08.16	09.30 Uhr Familien-GD zum Schulbeginn in Grüna mit R. Sprunk
	09.30 Uhr Familien-GD zum Schulbeginn in Mittelbach mit Pfr. Märker
21.08.16	10.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt in Grüna mit Pfarrer Jens Märker
	09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfrn. i. R. Feige
28.08.16	09.30 Uhr gem. Predigt-GD zur Kirchweih in Grüna mit Pfr. Märker

September

04.09.16	09.30 Uhr Predigtgottesdienst in Grüna mit Pfarrer Jens Märker
	09.30 Uhr Predigtgottesdienst in Mittelbach mit Franziska Gruner
11.09.16	09.30 Uhr gem. Predigt-GD in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker
18.09.16	09.30 Uhr Abendmahls-GD zum Erntedankfest in Grüna Pfr. Märker
	09.30 Uhr Predigtgottesdienst in Mittelbach mit Horst Otto
25.09.16	09.30 Uhr Predigtgottesdienst in Grüna mit Peter Seifert
	09.30 Uhr Abendmahls-GD zum Emtedankfest in Mittelbach Pfr. Märker

TERMINE

Männerseniorenkreis Grüna	21.09.16 | 15.00 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Männerrunde Mittelbach	03.08.16 | 07.09.16 | 19.00 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenkreis Grüna	13.09.16 | 14.30 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Frauenkreis Mittelbach	07.09.16 | 14.30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenfrühstück Mittelbach	14.09.16 | 09.30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Mittwochsfrühstück Grüna	24.08.16 | 14.09.16 | 28.09.16 | 09.00 Uhr | Pfarrhaus Grüna

gruenalebt.de

Den Ortschaftsanzeiger mal nicht zur Hand?
http://www.gruenalebt.de

Auf der Homepage der Kirchgemeinde finden Sie ebenfalls alle wichtigen und aktuellen Informationen.

Für Anmeldungen zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen wenden Sie sich bitte an die Pfarramtskanzleien in Grüna und Mittelbach zu den Öffnungszeiten. Pfarrer Märker ist unter der Telefonnummer 0371/852045 oder persönlich im Pfarramt Grüna erreichbar.

Pfarramt Grüna
Tel.: 0371 852045
Chemnitzer Straße 75
Öffnungszeiten:
Mo, Mi 08.00 - 12.00 Uhr und
Di, Do 14.00 - 18.00 Uhr

Pfarramt Mittelbach
Tel.: 0371 851366
Hofer Straße 45
Öffnungszeiten:
Di, Mi und Fr 08.00 - 11.00 Uhr,
Mi 16.30 - 18.00 Uhr

STEINMETZ BRUMME
MARMOR GRANIT
www.brumme-grabmale.de

Grabmale
Zwickauer Str. 459
09117 Chemnitz
Reichenbrand

Öffnungszeiten:
Montag 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 13.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

☎ 0371 84 49 81 80

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt IHK
Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernsthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Chemnitzer Str. 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/ 33 43 24 90

Wenn Vertrauen entscheidet ...

... dieser Leitsatz gilt in meinem Unternehmen. Meine Mitarbeiter und ich betrachten es als notwendig und wichtig, Sie in allen Fragen auf dem Weg der Trauer zu begleiten und zu unterstützen. Aus diesem Grund sind wir jederzeit für Sie gebührenfrei erreichbar.

0800/ 66 70 990

eMail info@Bestattung-Werner.com ~ www.Bestattung-Werner.com

Bestattungsdienste
Sabine Sehrer
Tag und Nacht erreichbar!
Tel.: 0371-8 20 34 81
mobil: 0176 70 25 27 39

Ortsungebundene Abholungen von zu Hause, aus Senioren- und Pflegeheimen sowie Krankenhäusern.

Zur dazugehörigen Leistungsbesprechung und Festlegung Ihrer Wünsche kommen wir ohne Aufpreis zu Ihnen.

Für Sie kostenfreie Beratung in vertrauter Umgebung für den Fall einer bevorstehenden Aufnahme in ein Alten- oder Pflegeheim.

BESTATTUNGEN TRØGER

Vertrauen Sie auf Empfehlungen und Erfahrungen von Nachbarn - Freunden - Bekannten.

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Grüna, Chemnitzer Str. 51 (0371) 85 29 58
Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01

Bestattungen zu sehr vernünftigen Preisen.

Ortschaftsrat Mittelbach
Von der Außenwelt abgeschnitten …

… ist unser Ort seit dem 4. Juli 2016 zumindest in Richtung Reichenbrand. Planmäßig begann an diesem Tag der Rückbau der maroden Brücke über die Neefestraße und täglich sieht man dort Fortschritte. Da gleichzeitig im unteren Ortsteil die Vollsperrung der Hofer Straße weiter Bestand hat, waren einige Anwohner überrascht und verärgert. Das ist einerseits nachvollziehbar, andererseits wurde jedoch über beide Baumaßnahmen lange zuvor in Ortschaftsanzeiger und auf der Internetseite berichtet – auch über die Hintergründe der gleichzeitigen Baustellen. Aktuelle Informationen gibt es außerdem jede Woche im Baustellenreport der Freien Presse.

Einzig und allein die Beschilderung der Vollsperrung und die etwas mehrdeutige Information im Briefkasten der Anlieger waren etwas verunsichernd.

• Zu den Baumaßnahmen im Einzelnen

An der Baustelle Knotenpunkt B173/S245 gab es sowieso nichts zu ändern. Sie wurde über Jahre vom LASuV (Landesamt für Straßenbau und Verkehr) geplant und begann – nach vom Ortschaftsrat initiierten ausführlichen Gesprächen – pünktlich. Dort wurden u.a. die einzelnen Bauabschnitte, Umleitungen und Behelfsstraßen besprochen. Leider gab es ablauftechnisch keine Möglichkeit, Mittelbach während der Bauphase behelfsmäßig an die Neefestraße anzubinden, was beim derzeitigen Stand des Geschehens jedem einleuchten wird. Die Zusage, eine gesicherte, fußläufige Verbindung durch den Baustellenbereich zu realisieren wurde eingehalten. Phase 1 – Errichtung Behelfsstraße und Phase 2 – Rückbau der maroden Brücke sind bereits erledigt. Nun läuft Phase 3 – Bau des Kreisverkehrs – geplant bis etwa Jahresende.

Die Baustelle Instandsetzung B173 innerorts entwickelte sich ja wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet auf Grund der erforderlichen Einhaltung von Sicherheitsvorschriften zur Vollsperrung. Gleichzeitig gab es aber kaum Probleme, wenn Anwohner auf ihr Grundstück wollten, auch wenn dies tagsüber erforderlich war. Nach Rücksprache im Tiefbauamt und mit den Bauleuten vor Ort wurde dies bestätigt. Hier sollte man wirklich das persönliche Gespräch suchen, dann ist vieles möglich. Man muss sich außerdem die Frage stellen, was passieren würde, wenn keine Vollsperrung ausgeschildert wäre – viele unvernünftige Kraftfahrer hätten dann wieder versucht, trotzdem irgendwie durchzukommen und das ist dann beim zwangsläufigen Wenden oder Rückwärtsfahren noch gefährlicher.

Sei es wie es sei, es gab klärende Gespräche mit denjenigen, die sich auch informieren wollten – oft auch schon im Vorfeld und die Anwohner und Gewerbetreibenden sollten jetzt eigentlich alle Bescheid wissen. Nach derzeitigem Kenntnisstand (24.07. 2016) sollen die Instandsetzungsarbeiten bis Ende August / Anfang September den Ortsausgang erreicht haben und damit der Verkehr bis dorthin wieder uneingeschränkt möglich sein. Anschließend wird in Richtung Reichenbrand noch weiter gebaut, um eine Querungshilfe zum Radweg auf der linken Seite herzustellen und diesen dann an den bestehenden Weg anzuschließen.

Wem es aufgefallen ist, dass sich die Verkehrsbeschilderung der Umleitungsstrecke durch den Ort mehrmals geändert hat und nun auch die drei Barrieren auf der Hofer Straße wieder verschwunden sind – hier die Erklärung dafür. Die erste Beschilderung war Bestandteil der innerörtlichen Baustelle der Stadt Chemnitz. Mit Beginn der Baustelle Kreisverkehr wurde diese eingezogen und durch eine „eigentlich“ identische des Auftraggebers LASuV ersetzt. Grund sind unterschiedliche Vertragspartner. So hat der eine „seine“ Schilder aufgestellt und am nächsten Tag der andere „seine“ Schilder wieder abgeholt. Wirtschaftlich nicht nachvollziehbar, aber durch Vorschriften gedeckelt und für die ausführenden Firmen ein Auftrag mehr. Drüber nachdenken darf man nicht.

Hängengeblieben beim Ortschaftsrat ist dabei wieder mal die Nachkorrektur, so dass sich z.B. an der Ecke Mittelbacher Dorfstraße / Grünaer Straße innerhalb weniger Tage dreimal die Ausschilderung und damit die Vorfahrtsregelung geändert hat. Man darf froh sein, dass dort in dieser Zeit nichts passiert ist.

Der Lückenschluss zwischen beiden Baustellen – also zwischen Ortsausgang und Kreisverkehr – erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2017. Dann wird der Belag auf der Fahrbahn erneuert und der Fuß- und Radweg neu angelegt, vielleicht sogar beleuchtet – auch daran arbeiten wir als Ortschaftsrat seit Monaten in vielen Gesprächen mit den Ämtern und Behörden.

An dieser Stelle möchte ich mich einmal ausdrücklich bei Markus Fugel bedanken, der einerseits zeitweise den gesamten Anliegerverkehr des angrenzenden Wohngebietes über sein Firmengelände passieren ließ und andererseits Flächen für die Baustelleneinrichtung sowie die Verbreiterung des Fußweges zur Verfügung gestellt hat. Ohne seine Unterstützung wäre manches sehr viel schwieriger gewesen.

• Ortschaftsratssitzung Juni

Eines der Themen in dieser Sitzung war die Information des Regionalen Planungsverbandes zur Aufstellung von Windenergieanlagen. Nachdem diesbezüglich die Wogen in Chemnitz ziemlich hoch geschlagen waren, was neue Aufstellgebiete für solche Anlagen angeht, hielten wir es für am sinnvollsten, Informationen dazu aus erster Hand einzuholen. In einer sehr informativen Präsentation legte Dr. Uhlig vom Planungsverband dar, dass in der Region Chemnitz nur 0,33% der Fläche für die Aufstellung von Windkraftanlagen geeignet ist, was mit gesetzgeberischen, wirtschaftlichen und ökologischen Gründen zu tun hat. Es gibt eine ganze Reihe von Kriterien, wie Höhe, Abstandsflächen, Anzahl, Energieertrag etc., welche Einfluss auf einen wirtschaftlichen Betrieb solcher Anlagen haben, womit der Chemnitzer Westen aus Sicht des Planungsverbandes für

Alles verändert sich
mit dem, der neben mir ist
oder neben mir fehlt.

Sylke-Maria Pohl

Wir haben Abschied genommen von unserer Mutter

Irene Müller

*12.7.1928 † 16.5.2016

und danken für die Anteilnahme.

Roswita Squire
Claudia Reichel

Mittelbach im Juni 2016

„Trauern ist liebevolles Erinnern"

Am 29. Mai 2016 verstarb viel zu früh unsere Kollegin **Christine Bernstein**.

Für viele Kunden und Patienten in Grüna war sie jahrzehntelang ein prägendes Gesicht für ihre Gesundheitsberatung in der Löwen-Apotheke, welche sie einige Jahre auch leitete. Fachlich engagiert und den Menschen zugewandt - so werden wir sie in Erinnerung behalten.

Persönlich möchte ich mich nochmals bedanken für ihre unschätzbare Unterstützung in der schwierigen Zeit der Privatisierung.

Michael Kummer und das Team der Löwen Apotheke Grüna

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma, Frau

Elfriede Müller

** 09.01.1926 † 25.05.2016*

möchten wir uns für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer
ihre Kinder Renate mit Jörg
Uwe mit Susanne
Enkel und Urenkel

Mittelbach, im August 2016

Windkraftanlagen nicht in Betracht kommt. Wichtig hierbei ist ein von allen Seiten bestätigter Regionalplan.

Die eingangs erwähnten Diskussionen kamen auch nur deshalb hoch, weil die Ortschaftsräte bei dieser Entscheidung wieder einmal nicht beteiligt worden sind. Folgt man der Argumentation der Verwaltung, so war dies nicht erforderlich, weil es ein gesamtstädtisches Problem darstellt, also nicht ausschließlich die ländlichen Stadtteile beträfe. Gut – aber wo bitte schön würden denn ggf. solche Anlagen stehen? Sicher nicht auf dem Düsseldorfer Platz oder in den großen Wohngebieten. Es bleibt dafür nur der ländliche Raum und gerade deshalb hätten die Ortschaftsräte explizit in diese Entscheidungsfindung einbezogen werden müssen und manche polemische Diskussion wäre damit vermieden worden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung beschloss der Ortschaftsrat, für dringende Reparaturarbeiten an der Trauerhalle unseres Friedhofes 500 € zur Verfügung zu stellen. Damit sollen in erster Linie Fugen an Treppenstufen und Fensterbänken sowie kleinere Putzschäden repariert werden. Auch die Funktion einer Tür muss überprüft und ggf. wieder hergestellt werden.

Zur brandschutztechnischen Ertüchtigung unseres Grundschulgebäudes ist zu sagen, dass mit Beginn der Sommerferien auch dort die Bauarbeiten starteten. In erster Linie waren die Aktivitäten am Schulanbau spürbar, dessen Räume zur Nutzung im nächsten Schuljahr fit gemacht worden sind, um dann im Schulgebäude die erforderlichen Bypass-Strecken für Fluchtwege mit Brandschutztüren etc. anzulegen. Von dieser Entwicklung sind wir auch etwas überrascht, aber offensichtlich steht hier die Sicherheit unserer Kinder während der Bauphase über den im kommenden Schuljahr nicht zu vermeidenden räumlichen Einschränkungen, welche auch den Hort betreffen. Es bleibt hier nur zu wünschen, dass alle Betroffenen – Eltern, Schüler, Lehrer und Hortmitarbeiter – gemeinsam an einem Strang ziehen, um diese Zeit möglichst reibungslos zu überstehen.

An dieser Stelle bietet es sich natürlich an, unseren Erstklässlern ganz herzlich zum Beginn ihres neuen Lebensabschnittes zu gratulieren und Ihnen alles Gute und viel Spaß beim Lernen zu wünschen. Viel Erfolg !!!

Weitere Informationen gab es zu kleineren Baustellen. So wurde der öffentliche Bereich der Zufahrt zum „Sportlerheim“ und zur Straße „Am Sportplatz“ nach Einbringen der Abwasserleitungen neu asphaltiert. Es folgen dort noch Beschilderungen für die Parkordnung, die teils von der Stadt und teils vom Verein zu erbringen sind. Wichtig ist dabei, dass immer eine ordentliche Durchfahrt für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge sowie für Feuerwehr und Rettungsdienste frei gehalten wird – ein Appell an die Vernunft der Autofahrer.

Die Erneuerung der Bankette auf der Bahnhofstraße lässt noch immer auf sich warten, soll aber im Juli abgeschlossen werden. Vielleicht sind sie bei Erscheinen dieses Ortschaftsanzeigers fertig.

Die über mehrere Wochen fehlende Schaukel auf unserem Spielplatz wurde Mitte Juli wieder instandgesetzt, so wie es mit dem zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung abgesprochen war. Schade, dass es solange gedauert hat, aber die Lieferzeit für die Ersatzteile betrug eben fast sechs Wochen. Nun können unsere Kinder diese wieder problemlos nutzen.

Die mit dem Verfügungsbudget des Ortschaftsrates für kleinere Arbeiten an Grünflächen etc. begonnene Umgestaltung an der Ecke Mittelbacher Dorfstraße / Grünaer Straße kann nun nach mehreren Gesprächen mit dem Tiefbauamt, bei welchen die letzten Probleme und Missverständnisse geklärt worden sind, zu Ende gebaut werden, was bei der derzeitigen Verkehrssituation nicht einfach sein wird, aber wir werden es irgendwie hinbekommen. Jedenfalls sieht die Fläche mit der neuen Bepflanzung und dem Bäumchen schon jetzt bedeutend angenehmer aus, als früher das hohe Unkraut. Künftig wird sich der Heimatverein um diese Fläche kümmern.

• Jubiläum unserer Kita

Am 27. Mai 2016 begann die Festwoche anlässlich „60 Jahre Mittelbacher Zwergenland“, wozu auch der Ortsvorsteher eingeladen war und es ist schön zu sehen, mit wie viel Engagement die Erzieherinnen und Eltern sowie unsere Kleinsten ihr Sommerfest nebst Programm unterschiedlichster Altersgruppen feierten. Mit einem Geschenkgutschein vom Ortschaftsrat konnten wir dies ein bisschen unterstützen und haben uns vorgenommen, die Zusammenarbeit – auch bei örtlichen Festen – zu verbessern. Ideen gibt es sicher genug.

• Ein trauriger Anlass

Der erste Bürgermeister nach der Wende, Herr Lothar Huth, ist im Alter von 68 Jahren verstorben und unsere stellv. Ortsvorsteherin, Frau Frischmann, hat im Namen des Ortschaftsrates den Hinterbliebenen unser herzliches Beileid übermittelt.

Liebe Mittelbacherinnen und Mittelbacher – Wetter hin und Wetter her, der Sommer ist noch in vollem Gange, aber die Tage werden schon wieder kürzer. Viele haben sicher Ihren Urlaub schon hinter sich, insbesondere diejenigen mit Kindern im schulpflichtigen Alter. Wer seine schönste Zeit des Jahres noch vor sich hat, dem wünschen wir gute Erholung, viele schöne Urlaubserlebnisse und eine gesunde Rückkehr in unser Mittelbach.

Inzwischen wird rund um unseren Ort munter weiter gebaut und wir werden weiterhin regelmäßig darüber informieren. Bei Fragen dazu oder auch anderen Themen nutzen Sie bitte donnerstags die Bürgersprechstunde oder unsere Einwohnerfragestunde im Rahmen der Ortschaftsratssitzung.

Seien Sie im Namen des Ortschaftsrates bis zur nächsten Ausgabe herzlich gegrüßt.

Ihr Ortsvorsteher
Gunter Fix

E-Mail: OV-Mittelbach@gmx.de oder
OVFix.Mittelbach@web.de
E-Mail:Mittelbach-
Chemnitz@gmx.de
zu allen Fragen
rund um die Ortsseite
Internet:
www.Mittelbach-Chemnitz.de

Aktuelle Informationen gibt es auch unter Mittelbach.Chemnitz bei facebook. ❐

Du warst im Leben so bescheiden,
wie schlicht und einfach lebtest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe wohl in stiller Ruh'.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma, Frau

Marianne Piechotta

* 14.04.1914 † 16.05.2016

möchten wir uns bei allen Verwandten und Bekannten für die vielfältig erwiesene Anteilnahme herzlichst bedanken.
Extra Dank gilt dem PKP Seniorenpflegeheim Wüstenbrand und Bestattungen Träger.

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Ursula
Sohn Bernd mit Ehefrau Sonja
Enkel Rico mit Mandy
Enkel Andy mit Theresa
und die Urenkel
Niclas, Mia und Nele

Grüna, im Juni 2016

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Ehefrau, Mutti, Schwiegermutti und Oma, Frau

Theresia Bauch

* 19.01.1937 † 29.06.2016

ist es uns ein Herzensbedürfnis allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für ihre aufrichtige Anteilnahme zu danken.
Für die gute und hilfreiche Unterstützung danken wir auch Bestattungen Träger.

In Liebe und Dankbarkeit
ihr Ehemann Lothar
ihr Sohn Jens mit Familie
ihre Schwägerin Rosemarie

Grüna, im Juli 2016

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Mutter, Oma, Schwester und Tante

Hanni Korb geb. Fiedler

* 27.12.1915 † 11.05.2016

Wir danken allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Danke auch an den Pflegedienst Annette Fleischer und Doktor Elbe.

In stiller Trauer
Helga + Herbert
Lutz + Roswitha
Ines + Matti
im Namen aller Angehörigen

Grüna, im Juni 2016

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln. (Ps. 23)

Elsa Margot Planitzer

geb. Fritzsching

* 08.04.1926 † 01.07.2016

Für uns plötzlich und unverhofft, hat Gott unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma zu sich gerufen.
Bei allem Schmerz, danken wir Gott, dass wir sie so lange unter uns haben durften.

Für all die liebevollen Zeichen der Anteilnahme und Ehrerbietung auf ihrem letzten Weg, möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken.

Ihre Kinder

Sonja Werner, geb Planitzer mit Familie
Dieter Planitzer mit Familie
Eva Paschke, geb. Planitzer mit Familie

Chemnitz-Grüna im Juli 2016

Heimatverein Mittelbach e. V.

Unser diesjähriges Dorffest ...

… vom 03. bis 05. Juni war durchweg vom schönen Wetter begünstigt, so dass alle Veranstaltungen, insbesondere die im Freien, wie geplant durchgeführt werden konnten. Diese drei Tage boten wieder einmal Neues und Bewährtes sowie ein abwechslungsreiches Programm.

• Am Freitag ...

… eröffnete unser Vorsitzender Marco Nawroth das Dorffest und übergab dann an die engagierte Tanzgruppe unseres Hortes, deren Kinder und Jugendliche ihr Können zeigten, sowie großen Spaß am Tanzen vermittelten.

Im weiteren Verlauf des Abends präsentierte der Tanzsportverein „Rubin“ eine weitere Tanzshow, diesmal mit Hip-Hop- und Videoclip-Tänzen. Etwa 20 Mädchen im Alter von 12 bis 20 Jahren zeigten dabei Gruppen-, Duett- und Solotänze, welche teilweise deutschlandweit preisgekrönt worden sind. Die Mittelbacher Kinder waren so begeistert, dass sie in der Pause der Aufführung die Bühne für ihre Tänze in Anspruch nahmen, um diesen wahren Könnern nachzueifern.

Nach Einbruch der Dunkelheit gab es auf der Wiese hinter dem Feuerwehrgerätehaus eine Feuershow zu bewundern, welche besonders durch eine beeindruckende Jonglage und das artistische Können der Darbietenden überzeugte.

Zum Abschluss lud unsere Jugendfeuerwehr dann noch ans Lagerfeuer ein.

• Der Sonnabend ...

… begann traditionell mit dem Volleyballturnier, welches so spannend und umkämpft war, wie lange nicht mehr. Grund dafür waren die ausgeglichenen Spielleistungen aller Mannschaften. Sieger wurde die Ursprunger Gastmannschaft. Die „Hausherren“ des MSV 08 mussten sich mit Rang zwei begnügen. Die Mannschaft der JG hat sich technisch sehr verbessert, konnte allen anderen Mannschaften jeweils Satzgewinne abringen und belegte am Ende den dritten Platz. Auch die Mannschaft der Fußballer hatte – wenn auch ohne Sieg – viel Spaß bei diesem Turnier.

Die Teilnahme am Preiskegeln, bei welchem zehn Kugeln in die Vollen geschoben wurden, war überschaubar. Deshalb wird der MSV 08 die zeitliche Einordnung überdenken, um künftig mehr Zulauf für diesen schönen Wettbewerb zu bekommen.

Das Schülercafè ist eine feste Größe beim Dorffest und wurde von den Schulkindern und ihren Eltern bzw. Lehrern hervorragend organisiert und durchgeführt, so dass es durchgehend gut besucht war. Auch beim Trödelmarkt machten Kinder (und ihre Eltern) viele „Geschäfte“ mit nicht mehr genutztem Spielzeug und Kindersachen. Begünstigt durch das schöne Wetter wurde auch das Kinderfest auf dem Schulhof zu einem Erfolg.

Währenddessen spielten im Festzelt die „Breitenauer“ auf und sorgten für angenehme musikalische Unterhaltung. Schließlich retteten sie uns auch noch den Abend, indem sie für die eigentlich angekündigte „AHA-Band“ einsprangen, die wegen akuter Erkrankung eines Bandmitgliedes am Freitagabend kurzfristig absagen musste. Der abendliche Festtanz war deshalb ebenfalls gut besucht.

Am späten Nachmittag mussten die Kinder und Jugendlichen unserer Jugendfeuerwehr im Rahmen einer Schauübung einen Brand löschen, dazu die Wasserschläuche auslegen und danach die Ausgangslage wiederherstellen. Erklärt und moderiert wurde dies durch den Leiter der Jugendfeuerwehr Hans Voigt. Dabei wurde den Zuschauern deutlich, dass das Entlee-

NEU für SIE ab August 2016:

- freundliche zahnärztliche Kollegin zur Verstärkung unseres Teams
- angepasste Sprechzeiten für Ihre umfassende Betreuung
- neues Screeningverfahren für Implantat-versorgungen
- neues Messverfahren für CMD Patienten
- updates und Social Media über unsere Homepage

zahnarztpraxis dr. mann
dorfstrasse 54a
09224 chemnitz - grüna
0371 850 430
zahnarztpraxis-mann.de

J&S Service
Dienstleistungen rund ums Haus
Hausmeisterservice / Fenster- und Unterhaltsreinigung
Garten- und Grundstückspflege / Gartenteichreinigung
Renovierung / Bodenlegearbeiten / Kleinreparaturen
Einbau von genormten Baufertigteilen
weitere individuelle Leistungen auf Anfrage
Holger Junghans
Funk: 0174/9543225, Fax: 0371/855679
Dorfstraße 166, 09224 Chemnitz OT Grüna

Natzschka Bauservice
Inh. Robert Natzschka
Chemnitzer Straße 128
09224 Chemnitz/Grüna
Mail: nbs-gruena@gmx.de
Funk: 0175/ 2 46 54 05
NBS
Abriss • Entkernung • Trockenbau • Landschaftsbau

therapeutische Praxis
EINKLANG
Am 01.06.2016 eröffnete auf der Chemnitzer Straße 68 in 09224 Grüna meine Praxis für
ERGOTHERAPIE, ENTSPANNUNG UND PSYCHOLOGISCHE BERATUNG.

Am 02.09.2016 haben Sie ab 15:00 Uhr die Möglichkeit, mich kennenzulernen. Fühlen Sie sich eingeladen zu einem Stück Kuchen und Kaffee und lauschen Sie ab 16:00 Uhr dem Vortrag zum Thema „Resilienz fördern und aufbauen".
NEUGIERIG?
Ein erstes Bild können Sie sich auf der Website www.ergotherapie-gruena.de machen.

BAUBETRIEB KÖHLER GmbH
Seit 1930 für Sie am Bau
• Neubau • Kanalbau • Trockenlegung
• Sanierung • Wegebau • Trockenbau
• Außenanlagen
Neustädter Str. 5 • 09224 Chemnitz / Grüna
Telefon: 0371-855730 • Fax: 0371-8204837
Mobil: 0174-3570400

Selbmann Maler GmbH
Qualität ist Tradition seit 1904
Hans-Jürgen Pause Malermeister/Geschäftsführer
Dorfstraße 60 | 09224 Grüna, Stadt Chemnitz
Telefon 0371/852922 | Telefax 0371/858533
E-Mail: mail@selbmann-maler.de

ren und Zusammenrollen der Schläuche ebenfalls einen hohen Aufwand für die Feuerwehrleute darstellt. Auch wurde der Einsatz von moderner Löschtechnik gezeigt, wie zum Beispiel der Wasserkanone und einem Wasserschleier, der die Ausbreitung von Waldbränden verhindern kann. Die Vorführung stieß auf sehr großes Interesse bei den Gästen – Schulhof und Festzelt waren während der Vorführung nahezu leer.

• Der Sonntag

… startete wie gewohnt mit dem Familiengottesdienst im Festzelt, der dieses Jahr durch Carsten Friedrich, Regina Sprunk und unsere JG zum Thema „Die Hochzeit zu Kana“ gestaltet wurde. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Grünaer Band.

Anschließend bestand die Möglichkeit zum Mittagessen am Stand des Eiscafés „Ackermann“, um sich für das abwechslungsreiche Nachmittagsprogramm zu stärken. Dieses begann schließlich zünftig mit unseren Freunden vom „1. Vogtländischen Schalmeienzug Auerbach“, die sich wieder sichtlich wohl bei uns fühlten und mit ihren bekannten Titeln sowie dem mehrfachen Aufmarsch durch das gut besuchte Zelt das Publikum einmal mehr zu begeistern wussten.

Zwischendurch gab es Kaffee und Kuchen – serviert von unseren Landfrauen. Anschließend spielten die „Strawberries“ viele bekannte Beatles-Titel – musikalisch hochwertig, nur auf Grund technischer Probleme etwas laut.

Schließlich gab es zum Abschluss des Dorffestes noch die Verlosung unserer Tombola mit wieder sehr ansprechenden Preisen.

Dieses Jahr erstmals im Einsatz war DJ „Uwe Bier“, der mit guten Moderationen, angereichert durch Interviews mit den Darstellern (z.B. der Tanzgruppen), sowie der souveränen Durchführung der Tombolaverlosung überzeugte.

Was bleibt für diesmal noch zu sagen ?

Ein herzliches DANKESCHÖN …
– allen Helfern, die bei teilweise strömendem Regen das Zelt auf- und nach dem Wochenende wieder abbauten
– allen Sponsoren für die notwendige finanzielle Unterstützung
– allen Stiftern der Tombolapreise
– allen Helfern aus Heimatverein, MSV 08, Schützenverein, Freiwilliger Feuerwehr und Freien Wählern, die am Ausschank tätig waren
– dem Catering-Service vom Eiscafé „Ackermann“
– unseren „Weinmädels“
– Schule, Hort und Kindertagesstätte
– unserem „Heimatstubenteam“
– der Nachtwache vom Hundesportverein
– allen Mitwirkenden an den verschiedenen Programmpunkten
– an Feuerwehr und Schule für das Zurverfügungstellen der Räumlichkeiten
– unserem Heimatvereinsvorstand für die Organisation

Ein herzliches DANKESCHÖN …
– für ein gelungenes, friedliches Fest
– für rundherum schönes Wetter

und ...

ein herzliches DANKESCHÖN …
– an Sie, liebe Gäste unseres Dorffestes, die Sie mit Ihrem Besuch zum guten Gelingen eines der traditionellen jährlichen Feste im Chemnitzer Westen wesentlich beigetragen haben.

Nun schauen wir bereits wieder auf das nächste Jahr und man darf gespannt sein, wie es dann hier auf Grund der mehrmonatigen Bauarbeiten rund um die Schule aussehen wird.

Dankeschön auch an Jürgen Timmermann für einen großen Teil dieses Berichtes über unser Dorffest sowie dazugehörige Fotos.

Nun sind wir schon wieder in der zweiten Jahreshälfte und wir möchten Sie bereits heute über unsere weiteren Veranstaltungen informieren und herzlich dazu einladen.

• September und Oktober

Das „17. Saugrillen“, eröffnet wie gewohnt am 02. September 2016 unsere Veranstaltungsserie im Herbst. Diesmal wird die Speisekarte etwas anders aussehen – aber zu Essen und zu Trinken gibt es genug. Die Einladungen gehen unseren Vereinsmitgliedern in den nächsten Tagen zu und die Rückmeldungen sollten möglichst pünktlich im Rathaus eingehen, um die Veranstaltung entsprechend vorbereiten zu können.

Aufgepasst – der „14. Mittelbacher Bauernmarkt“ findet diesmal eine

Woche später und zwar am 01. Oktober 2016 statt. Inhaltlich sind wir noch am Planen und hoffen, Sie auch dazu wieder begrüßen zu dürfen. Die Hähne unserer Geflügelzüchter jedenfalls haben es schon verkündet – sie krähen am Morgen wieder einmal um die Wette.

Die Terminverschiebung liegt in der Verfügbarkeit einiger Hauptakteure, hat aber auch den positiven Nebeneffekt, dass man eine Woche vorher den Baumgartentag in Grüna besuchen kann.

Damit verschiebt sich auch unsere „15. Herbstwanderung“ um eine Woche auf den 08. Oktober 2016. Start und Ziel werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns darauf, Sie zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu können und ermuntern Sie, daran mitzuwirken. Über die Termine in der Vorweihnachtszeit berichten wir dann in der nächsten Ausgabe.

Liebe Heimatfreunde – dieses Jahr lagen die Schulferien und damit für viele auch die Urlaubszeit so früh wie selten zuvor. Die meisten haben Ihren Jahresurlaub schon hinter sich und sind hoffentlich mit bleibenden Eindrücken und gesund wieder zurück. Allen, welche die freien Tage noch vor sich haben, wünschen wir noch gute Erholung.

Und so verbleiben wir bis Anfang September, wenn dann die Felder fast abgeerntet sind und hoffentlich ein milder Altweibersommer oder Frühherbst bevorsteht.

In diesem Sinne –
seien Sie herzlich gegrüßt.
Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.
Aktuelle Informationen gibt es auch unter Heimatverein-Mittelbach bei facebook.

Öffnungszeiten der Heimatstube:
zu unseren örtlichen Festen bzw.
nach Vereinbarung ❒

ANZEIGEN

9. Baumgartentag,

eine Veranstaltung Grünaer Vereine und Einrichtungen

am 24. September im Folklorehof

In diesem Jahr soll er nun wieder traditionsgemäß im Folklorehof stattfinden, der Grünaer Familientag zu Ehren und Gedenken unseres „Fliegenden Oberförsters“ Georg Baumgarten. Mittlerweile ist unser Grüna durch diesen wohl bekanntesten Einwohner noch etwas populärer geworden, denn auch im Industriemuseum Chemnitz haben Baumgarten und sein Mitstreiter Dr. Wölfert inzwischen Einzug gehalten.

Wir freuen uns, dass sich wieder Vereine und Einrichtungen bereit erklärt haben uns zu unterstützen bei dem Vorhaben, diesen unterhaltsamen Gedenktag auch weiterhin aufrecht zu erhalten – und natürlich auf die zahlreichen Besucher.

Schon 9.00 Uhr am Morgen des 24.09. lädt unser Natur- und Wanderverein, diesmal zu einer musikalischen Tour, durch Baumgartens Revier ein. Start ist am Folklorehof. Die Wegstrecke wird so gestaltet, dass sie auch von ungeübten Mitwanderern zu schaffen sein wird. Dabei sollte man aber in der Lage sein, den Aufstieg zum Wald zu bewältigen.

Angelehnt an die letzten Jahre wird am Nachmittag ab 15 Uhr wieder ein buntes Programm zu erleben sein. Freuen wir uns auf die Darbietungen unserer Kleinsten sowie die verschiedenen Aktivitäten für Kinder und Erwachsene. Vorführungen der Modellflieger und die Ballonstarts sind weitere Highlights, wenn der Wettergott mitspielt!

Für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung ist wie immer gesorgt.

Den Abschluss bildet ebenfalls wieder ein Lampionumzug mit Musikbegleitung hin zum Abendsprunglauf des WSV an den Schanzen im Gussgrund.

Einzelheiten zum Programmablauf *(Änderungen vorbehalten!)* entnehmen Sie bitte den Plakaten und Wurfzetteln. Wir danken bereits an dieser Stelle allen Vereinen, Einrichtungen und Firmen, die mit ihrem Engagement, mit Beiträgen oder Spenden dieses Programm ermöglichen.
Im Namen aller Akteure hoffen nun auf Ihr reges Interesse an dieser schönen Veranstaltung

Jens Bernhardt, Christine Vieweg
und Fritz Stengel
vom Heimatverein Grüna e.V.
(Fotos von 2014)

PS: Falls Sie schon immer mal Ihren Heimatort von oben sehen wollten…
Wenn das Wetter mitspielt werden an diesem Tag am Folklorehof wieder Ballons aufsteigen. Bei Interesse erfahren Sie unter folgenden Rufnummern Näheres:

Chemnitzer Verein f. Luftfahrt e.V.
Christian Köhler, Tel.: 0371/510251
Ballonfahrten Chemnitz
Jan Wagner, Tel.: 0371/4640140 ❒

Geldsegen für Baumgartenausstellung.

Wie wir alle wissen befindet sich unsere Grünaer Ausstellung zu Ehren unseres bekanntesten Einwohners in der Planung für einen Neuaufbau.

Für ein Niveau der Ausstellung auf dem Stand der heutigen Zeit bedarf es nicht nur Enthusiasten mit viel Ehrgeiz und fleißiger Helfer in verschiedenen Fachrichtungen. Wie fast überall im Leben spielt auch hier das liebe Geld eine nicht unwesentliche Rolle. Ein Thema das wir auch alle kennen.

Die Arbeitsgruppe Baumgarten freut sich deshalb sehr über eine Spende über 500,00 Euro der Grünaer Filiale der Volksbank Chemnitz e.G. Die Freude über diese nicht selbstverständliche Gabe ist unseren Vereinsmitgliedern bei der Scheckübergabe am Folklorehof anzusehen.

Im Namen des Heimatvereins bedanke ich mich bei der Leiterin der Grünaer Filiale der Volksbank Frau Littmann für ihre Unterstützung. Somit kommen wir unserem großen Ziel wieder ein Stück näher.

Jens Bernhardt
Vorsitzender des Heimatvereins ❒

Jetzt lässt die Sonne den Stein am Hexenberg sprudeln

Der Sprudelstein im Wohngebiet „Am Hexenberg“ ist zugleich der einzige in Chemnitz, dessen Betrieb allein durch die Anwohner und andere freiwillige Spender finanziert wird.

Vor inzwischen etwa sechs Jahren schloss der Heimatverein Grüna e. V. dazu einen Vertrag mit dem städtischen Grünflächenamt, so dass die seit der Eingemeindung trocken stehende, eigentlich kommunale Anlage zur Freude vieler Einwohner im Gebiet – nicht zuletzt auch der Kinder – wiederbelebt werden konnte.

Jahr für Jahr heißt es seitdem für die Mitwirkenden im Verein Spenden zu sammeln, den Stein zu reinigen und auch sonst alles im Areal rund herum in Ordnung zu halten. Für uns ist der wieder frisch sprudelnde Stein inzwischen auch ein Zeichen dafür, dass wir öffentliches Leben im Ort erhalten, nicht „austrocknen“ lassen möchten – durchaus sehr symbolisch.

Dass dies immer wieder gelingt, dafür danken wir allen Spendern und dem Heimatverein. In diesem Jahr haben wir das auch zur Wiederinbetriebnahme im Mai mit einem kleinen Straßenfest getan. Dabei gab es diesmal etwas Besonderes, denn seitdem sprudelt der Stein mit der Kraft der Sonne. Denn was läge eigentlich näher, als einen Springbrunnen, der immer dann gebraucht wird, der uns immer dann erfreut, wenn es warm ist, wenn die Sonne scheint, auch mit Sonnenenergie zu betreiben? Dies sahen auch der Energieversorger enviaM und der Chemnitzer Solarhersteller Heckert Solar so. EnviaM gab uns eine Sponsoring für die „Verbesserung der Energieeffizienz“ und Heckert Solar spendete die Solarstrommodule. Und wir wären natürlich nicht Grüna ohne unsere immer zur Unterstützung bereiten Handwerker: Der Baubetrieb Köhler erbrachte die Tiefbauleistungen, die Zimmerei Beckmann zimmerte eine im Sommer Schatten spendende Pergola, die zugleich der Aufbringung der Solarmodule dient. Die Stahlbauarbeiten erbrachten die Schlosserei Uwe Schmidt und die Fa. Wiegel Feuerverzinken vollkommen kostenfrei für uns. Die Abdeckung mit Dachkonstruktion und Solarmodulen sowie den Anschluss der Solarstromanlage übernahmen die Haubner Solar GmbH und die Dachdeckerei André Böttcher.

Somit wird zwischen Mai und Oktober die Brunnenanlage künftig nur laufen, wenn auch die Sonne – zumindest etwas – scheint. Durch die genutzte Sonnenenergie und das automatische Abschalten bei Schlechtwetter sparen wir Strom und somit das Geld unserer Spender. Voraussetzung dafür ist die intelligente Anlagensteuerung, die uns Ingo Voigtländer von der Solaris Verwaltungs GmbH einbaute. Alles in allem ein gelungenes Gemeinschaftswerk, über das wir uns sehr freuen und wofür wir uns herzlich bedanken!

Nachdem wir durch den Eigenbetrieb der Anlage die einstmals bei der Stadt angefallenen Kosten bereits auf etwa 20% reduzieren konnten, werden sich nun auch die Stromkosten deutlich verringern. Unsere ersten Erfahrungen zeigen, dass wir zum stabilen Pumpenbetrieb lediglich noch etwa 1/6 der bisher verbrauchten Strommenge dazu beziehen müssen.

Wir werden Sie durch Aushang an der neuen Pergola zu den Projektunterstützern sowie regelmäßig über unseren energie- und kostenbewussten Brunnenbetrieb informieren. Im Sinne der Allgemeinheit im Ort bauen wir weiter auf Ihre Unterstützung!

Bernhard Herrmann,
Mitglied im Heimatverein Grüna ❒

ANZEIGEN

IMMOBILIENBETREUUNG SEIT 1990

ULRICH LANGE

Ihr Partner für Eigentum

Tel. 0371-30 34 26

09224 Grüna, Mühlenstr.1

www.chemnitz-hausverwaltung.de

WIR KÜMMERN UNS!

VERWALTUNG • VERMITTLUNG • FINANZIERUNG

Der Schnitzverein Grüna e. V. lädt Sie recht herzlich ein.

STRICK-CAFE
wöchentlich montags, 9:00 bis 11:00 Uhr
in der Hutznstube

SPIELENACHMITTAG
alle 14 Tage montags
15:00 bis 17:30 Uhr in der Hutznstube,
nächste Termine: 15. und 29.08., 12. und 26.09., 10. und 24.10.

YOGA
wöchentlich 3 Gruppen montags 16:00 und 18:00 Uhr sowie dienstags 17:30 Uhr, Vereinszimmer,
Anmeldung bei Bärbel Dietze, 0160/92897867,
info@kreativ-yoga.de, www.kreativ-yoga.de

SENIORENGYMNASTIK
wöchentlich mittwochs 14:00 Uhr, Vereinszimmer,
Anmeldung bei Susanne Helbig, 0162/3940946

TAG DER OFFENEN TÜR MIT BAUERNMARKT UND DEN PÖHLBACHMUSIKANTEN

Samstag, 13.08.2016, 10:00 – 17:00 Uhr
Der Schnitzverein Grüna e.V. präsentiert sich, die Aktivitäten seiner Gruppen und weitere im Schnitzerhäusl bestehende Angebote. Es wird gestrickt, geklöppelt, gemalt, geschnitzt, geturnt, gedrechselt und gesungen, die Besucher sind herzlich eingeladen, sich selbst auszuprobieren. Im Vereinszimmer ist eine neue Ausstellung zur 85-jährigen Geschichte unseres Schnitzvereins zu besichtigen.
Mitmachangebote Yoga: 10:15 Uhr, 12:30 Uhr und 13:00 Uhr „Yoga-Klang-Körper“ (Klangmassage), 11:30 Uhr „Kinder und Yoga“
Zum Bauernmarkt werden landwirtschaftliche und handwerkliche Produkte feilgeboten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Als musikalischer Höhepunkt des Tages spielen ab 13.30 Uhr die PöhlbachMusikanten auf.

SQUAREDANCE-SOMMERFEST DES CINDARELLA SDC CHEMNITZ E.V.
Freitag, 26.08.2016 18:30 bis 22:30 Uhr
Taubenschlag, Eintritt frei – Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit, und versuchen Sie sich unter fachkundiger Anleitung in der Kunst des Squaredance. *(siehe Beitrag auf Seite 18.)*

SQUEEZEBOX TEDDY – DER LETZTE LEBENDE TROUBADOUR

Donnerstag, 15.09.2016 19 Uhr
Taubenschlag, Eintritt 10 € (ermäßigt 7 €)
Erleben Sie einen Konzertabend im Taubenschlag mit Folk aus Irland, Schottland, Russland und anderen Ländern. Lassen Sie sich begeistern von Squeezebox Teddy – seit über 25 Jahren „on the road“ mit weit mehr als 4000 Auftritten! Er präsentiert unnachahmlich das Leben in all seinen Lagen, Stimmungen und Farben und nimmt sein Publikum mit auf eine musikalische Reise um die Welt.

VOM BAUM ZUR SCHALE – DRECHSELN UND SCHNITZEN
Samstag / Sonntag, 17. / 18.09.2016 11:00 – 17:00 Uhr
Taubenschlag, Eintritt frei
Die Drechselfreunde Erzgebirge und die Schnitzer unseres Schnitzverein Grüna e.V. laden zu einem Event unter dem Thema „Vom Baum zur Schale“ in den Taubenschlag ein. Mutige und Interessierte dürfen sich selbst im Drechseln und Schnitzen ausprobieren. Alle Arbeiten werden in einer kleinen Ausstellung präsentiert und können auch erworben werden.

BAUMGARTENTAG

Samstag, 24.09.2016, 15:00 – 19:00 Uhr
Taubenschlag und Außengelände, Eintritt frei
Im Rahmen dieser traditionellen Veranstaltung pflegen Grünaer Vereine und Einrichtungen das Andenken an Luftschiffpionier Georg Baumgarten (1837 – 1884), den „fliegenden Oberförster von Grüna“. Heißluftballons und Flugmodelle starten, und es wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Den Tag beschließt ein Lampionumzug zum Springen auf der Schanze im Gussgrund.

AUSFAHRT ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT DES 1. CHEMNITZER OLDTIMERCLUB E.V.

MONTAG, 03.10.2016 (ANKUNFT 8:00 UHR, START 10:00 UHR)

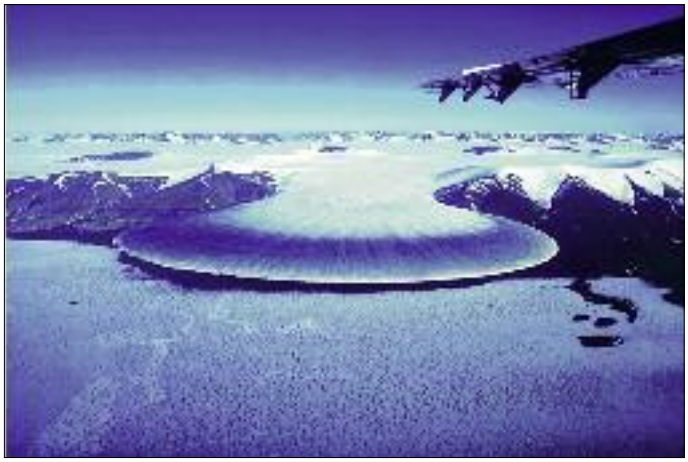
INDIVIDUELLE LAUBSÄGEARBEITEN FÜR KINDER IN DEN HERBSTFERIEN

Montag, 10.10.2016 10 – 12 Uhr oder/und 13 – 15 Uhr
Anmeldung: Kristin Hemmerle, 03723/6792912, hemmerle.kristin@arcor.de
Du willst einmal den Umgang mit der Laubsäge ausprobieren oder einfach mal wieder etwas handwerklich & künstlerisch gestalten? Du magst Holz & bearbeitest es gern?
Ich stelle Dir die nötigen Materialien, die Werkzeuge und mein Können zur Verfügung, damit Du Deine Ideen in aller Ruhe umsetzen kannst. Wenn Du keine eigene Idee hast, dann wirst Du mit meiner Hilfe schon fündig!
2h Kurs je Kind ab 5 Jahre: 12 € / incl. Material, 4h Kurs je Kind ab 5 Jahre: 20 € / incl. Material

Die Plätze sind auf 6 Teilnehmer pro Kurs begrenzt, also bitte rechtzeitig anmelden!

EINMAL NORDPOL UND ZURÜCK – RAINER GOLDAMMER (GEOGRAPH)

Mittwoch, 26.10.2016, 20:00 Uhr
Vereinszimmer, Eintritt 2,50€
Rainer Goldammers Vortrag beinhaltet eine Diashow zum polaren Expeditionsflug nach 90° Nord, den kurzgefassten wissenschaftlichen Hintergrund zu Klimawandel und Erderwärmung, zeigt grandiose Landschaftsbilder jenseits des Polarkreises und stellt darüber hinaus Sachsen vor, die im Norden leben. Eine Buchpreisfrage sowie die



Diskussion runden die Veranstaltung ab.

PYRAMIDE ANSCHIEBEN

SONNTAG, 27.11.2016 16:00 – 18:00 UHR

WEIHNACHTSMARKT

SAMSTAG, 03.12.2016 14:00 – 20:00 UHR
SONNTAG, 04.12.2016 14:00 – 18:00 UH

BIBLIOTHEK

Unser ehrenamtliches Bibliotheksteam Ursula Hoyer, Ursula Geißler und Sebastian Kostka empfängt die Leser dienstags von 14 bis 18 Uhr und mittwochs von 14 bis 17 Uhr.
Ganz herzlich danken wir den Buchspendern Birgit Neugebauer, Ralf Kierstein, Steffi Schilde, Eva Maria Singer, Edith Nitzsche, Andrea Schade, Dorita Herberger, Irene Kober, Guntram Schulz, Kathrin Krumbiegel und Frau Harzer.

Besuchen Sie uns mit Ihrer Familie und Ihren Freunden, wir freuen uns auf Sie.

Thomas Fritsche
Schnitzverein Grüna e.V.
Kulturbüro Folklorehof Grüna
Pleißaer Straße 18
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.:0371 850913
Fax:0371 27246286
schnitzverein.gruena@kabelmail.d
www.schnitzverein.grüna.de

Änderungen vorbehalten!
Alle Veranstaltungen des Schnitzverein Grüna e.V. mit freundlicher Unterstützung des Kulturbetriebs der Stadt Chemnitz ❐

KEGELN – das ist Tradition

zur Grünaer Kirmeswoche. Der KSV Grüna e.V. mit seinen Mitgliedern und dem Vorstand lädt am Donnerstag, dem 25.8.2016 zum Kampf um die Wanderpokale ein. Traditionell beginnen die Kinder um 16 Uhr. Ab 17 Uhr kommen die Vierer-Mannschaften zum Zug … eher zur Kugel. Einzelspieler werden zwischen den Mannschaften an den Start gehen. Es bleibt auch dabei – 2 x 10 Kugeln in die Vollen ... und letztendlich führt das beste Ergebnis in jeder Kategorie zum Pokal.

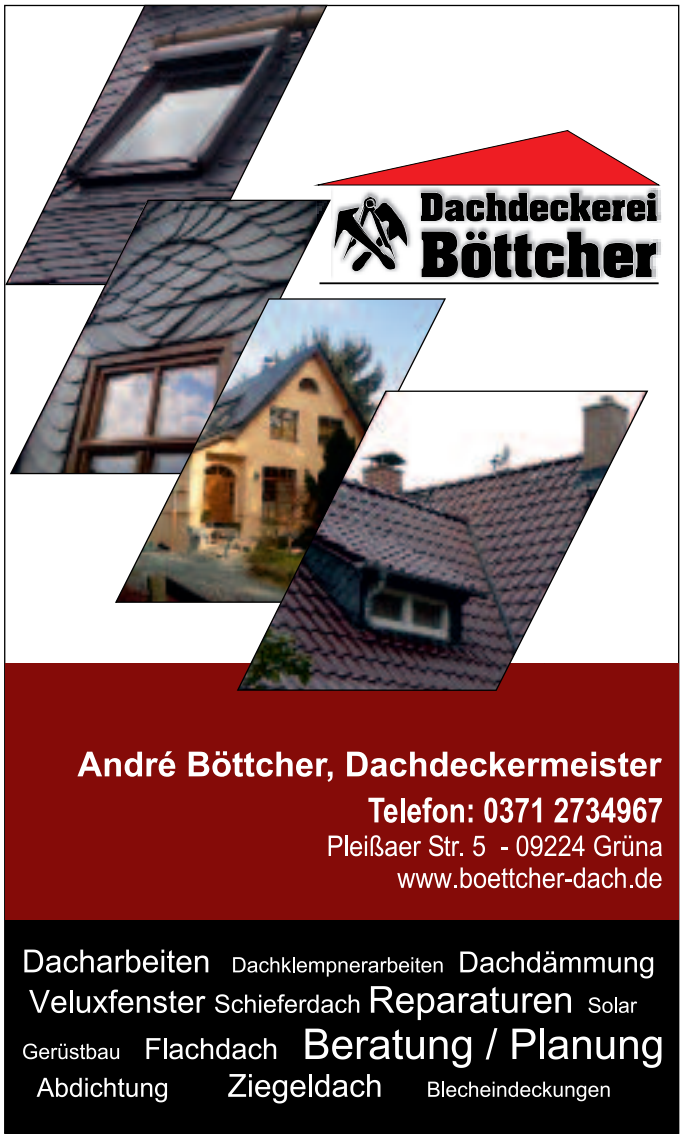
Meldungen für die Mannschaften bitte bis 22. August unter 0371/858788 oder 0157 8574 6562.

Außerdem: Hunger und Durst kennen wir nicht. Dafür sorgen die Mitglieder des Kegelsportvereins.

Bis zum Kegelabend, liebe Sportfreunde. Wir wünschen schon jetzt allen Teilnehmern beste Ergebnisse.

GUT HOLZ ❒

ANZEIGEN



Square Dance zum Ausprobieren

Weitschwingende Röcke, Stiefelstapfen im Takt und Spaß am gemeinsamen Tanzen, das sind die Markenzeichen des Square Dance. Während unseres diesjährigen Sommerfestes im Taubenschlag am Freitag, dem 26. August, möchten wir ab 19.00 Uhr allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich einen Einblick in unser Hobby zu verschaffen und Square Dance in ungezwungener Atmosphäre einmal selbst auszuprobieren. Besonders willkommen sind uns auch Familien mit Kindern ab 8 Jahren für den Aufbau einer Nachwuchsgruppe. Wir tanzen nach den Ansagen eines Callers zu flotter Country- und Westernmusik, Oldies und Popsongs verschiedene Figurenkombinationen miteinander.

Überall auf der Welt sind diese Figuren gleich, daher kann jeder, der einmal Square Dance gelernt hat, auch überall mittanzen. Zu unserem wöchentlichen Clubabend treffen wir uns freitags ab 19.00 Uhr im Speisesaal des ASB Altenpflegeheims „Am Goetheplatz“, Herderstr. 6, 09120 Chemnitz. Natürlich gehören zu unserem Vereinsleben nicht nur die wöchentlichen Clubabende, sondern auch Besuche bei anderen Clubs zu deren Veranstaltungen, vereinsinterne Wandertage, gesellige Bowlingabende sowie unser jährlicher Clubausflug über ein Wochenende. Jede Menge Gelegenheit also, den „vollen Alltagskopf“ beim Zusammensein mit Freunden zu entlasten Auch Auftritte zu Festen und Veranstaltungen aller Art zählen zu unserem Programm.

Gelegenheit zum Ausprobieren gibt es nochmals am Freitag, dem 16. September um 19.00 Uhr im Speisesaal des ASB Altenpflegeheim „Am Goetheplatz“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.cinderella-sdc.de oder Tel.: 0371/8449944

Carola Hilkman ❒

Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärrnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70

Friseur & Kosmetik
Alcina
Pester

Chemnitzer Str. 36 · 09224 Chemnitz/Grüna
Telefon: (0371) 85 19 38
www.friseur-kosmetik-pester-gruena.alcina.de

KEIN
FAHRSCHULE

Der beste Weg zum Führerschein!

✔ THEORIE
Montag und Mittwoch von 17–20 Uhr
Einstieg jederzeit möglich

✔ NACHSCHULUNGSKURSE
Wiedereinstiegskurse für Motorradfahrer
auf Harley Davidson

✔ NACHHILFESTUNDEN
in Theorie und Praxis für Führerscheinbesitzer

Sie finden uns!
09224 Mittelbach · Aktienstraße 50a
Mobil: 01 70 5 82 73 48
lotharkein@gmx.de · www.Fahrschule-Kein.de

Andreas Wärzner Fuhrgeschäft

Transporte-Baggerarbeiten-Schüttgüter

- Sand
- Splitt
- Kies
- Ziegel
- Frostschutz
- Mutterboden gesiebt
- Rindenmulch
- Beton

Chemnitzer Str. 137
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel./Fax: 0371/8000456
Funk Tel. 0177/2706329

Er kam sah und sägte

Baumpflege
Teichgräber

– Baumfällungen –
– Obstbaumschnitt –

Mario Teichgräber
Am Poltermühlenteich 3
09224 Grüna
Tel.: 03718101794
Internet: www.hmts.de

Firma ABS... Chemnitz
M. Wandelt

Abbruch • Bau • Sanierung
Bagger- und Pflasterarbeiten
Entrümpelungen • Baugeräteverleih
Containerdienste

09224 Chemnitz/OT Mittelbach
Grünaer Straße 6
E-mail: abs.chemnitz@t-online.de
Tel.: 0371 / 8 20 19 05
Fax: 0371 / 8 57 73 14
Funktel.: 0173 / 3 95 29 20

Villa Löwen Apotheke, Chemnitzer Str. 127 in 09224 Grüna

Hier entsteht: seniorengerechtes/barrierefreies gemeinsames Wohnen
mit individueller Betreuung und bei Bedarf mit professioneller Pflege

zusätzlich Tagesbetreuung für Senioren die gern werktags die Gemeinsamkeit suchen oder zur Entlastung der Angehörigen betreut werden sollen.

Reservierungen ab sofort möglich

Steffi Stein ...von ambulant bis stationär...

Bei Fragen und Beratungen stehen wir jederzeit gern bereit. 03725-412369 oder steffi.stein@pflegedienst-stein.de

Rund um's KGH Mittelbach

Fast ein Jahr nach der feierlichen Eröffnung unseres Mittelbacher Kirchgemeindehauses hat auch das Außengelände mehr und mehr Gestalt angenommen. Bereits im Januar und Februar dieses Jahres konnten mit Unterstüt-zung des Baugeschäftes Esche und vieler Eigenleis-tungsstunden unserer Gemeindeglieder die Zufahrt und der Parkplatz fertiggestellt werden. Im Frühjahr wurde dann mit Unterstützung der Firma BSE der Kirchenvorplatz vom Schlamm befreit, Splitt aufgezogen und es entstanden zusätzliche Kfz-Stellplätze sowie eine Abgrenzung zur Wiese.

Nun fehlte noch eine sichere Zugangsmöglichkeit zum neuen Parkplatz – eine passende Treppe. Nach einer Anfrage bei der Firma „Heidelberger Betonelemente", ob es dort gegebenenfalls übrige Treppenteile geben würde, erklärte man sich spontan bereit, uns eine passgenaue Treppe anzufertigen und diese der Kirchgemeinde zu spenden. Den Transport und das Versetzen des etwa drei Tonnen schweren Betonteiles übernahm unsere benachbarte Firma „Schettler-Transporte" ebenfalls ohne finanziellen Aufwand für unsere Gemeinde. Dankbar sind wir dafür, dass damit wieder ein großer Schritt zur vollständigen Nutzung des gesamten Grundstückes gemacht werden konnte.

An dieser Stelle ein herzliches DANKESCHÖN für diese großzügige Unterstützung an „Heidelberger Betonelemente" und „Schettler-Transporte" sowie an das „Baugeschäft Esche" für die begleitenden Arbeiten dazu.

Inzwischen sind auch das Treppengeländer sowie das noch fehlende Vordach über dem Haupteingang installiert worden und es fehlt nur noch die Beleuchtung am Parkplatz. An dieser arbeiten wir bereits, damit bei den wieder kürzer werdenden Tagen auch dieses Problem noch gelöst und ein gefahrloses Bewegen in diesem Bereich gesichert werden kann.

Im Gelände oberhalb der Terrasse hat inzwischen unsere Junge Gemeinde in mehreren Arbeitseinsätzen begonnen, einen Weg anzulegen und damit das Außengelände besser zu gestalten. Außerdem wurde die Fläche neben dem Parkplatz inzwischen mit Unterstützung der Firma BSE so profiliert, dass nun bis zum Jahresende dort noch gärtnerische Gestaltungsarbeiten durchgeführt werden können. Auch dafür herzlichen Dank.

Im Herbst sollen noch weitere Pflanzarbeiten rund ums KGH erfolgen, um so auch die steilen Hänge mit Matten und Pflanzen zu befestigen, sowie die Hecken an Straße und Parkplatzzufahrt zu vervollständigen.

Sicher wird dazu der turnusmäßige Arbeitseinsatz im Herbst nicht ausreichen und wir wären dankbar, wenn sich noch weitere Helfer für die eine oder andere Arbeit im Pfarramt melden würden.

Neben den immer noch andauernden Bau- und Gestaltungsarbeiten wollen wir eines nicht vergessen. Die Vakanzzeit ist endlich vorüber. Seit 1. August 2016 haben wir gemeinsam mit unserer Schwestergemeinde Grüna einen neuen Pfarrer. Jens Märker wurde am 7. August 2016 im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in der Grünaer Kreuzkirche in sein neues Amt eingeführt. Darüber sind wir sehr froh und dankbar, denn so manches Mosaikteilchen im Gemeindeleben ist doch in den letzten Monaten etwas zu kurz gekommen. Wir freuen uns nun auf eine fruchtbare Zusammenarbeit, Impulse für unsere Gemeindearbeit und eine neue geistliche Führung für unsere Gemeinden. Herzlich willkommen, liebe Familie Märker.

Gunter Fix
Im Auftrag des Kirchenvorstandes Mittelbach ❐

ANZEIGEN

Mittelbacher Sportverein 08 e.V. – Abteilung Kegeln –

Der Mittelbacher Sportverein, „MSV08“ wurde im Jahre 2008 nach der Aufspaltung des „SV 1860 Mittelbach“ neu gegründet. Aktuell hat der Verein 126 Mitglieder, welche sich in verschiedenen Abteilungen im Breitensport, aber auch im aktiven Bereich, sportlich betätigen. Im aktiven Vereinssport wird der MSV08 durch die Abteilung Kegeln mit zwei Männermannschaften vertreten. Die zweite Mannschaft wird wie auch in der vergangenen Saison ab September wieder in der Stadtklasse Chemnitz starten.

Die erste Mannschaft des MSV08 muss sich einer neuen Herausforderung stellen. Die Spieler werden ab August in der Verbandsliga Herren 120 Wurf, der höchsten Spielklasse in Sachsen, starten. Diesen Erfolg haben sich die Kegler in den letzten Jahren hart erarbeitet, denn noch vor drei Jahren spielten sie in der 1. Bezirksklasse, einer Liga, die genau drei Spielklassen unter der jetzigen liegt. In der Saison 2013/14 konnten sich die Mittelbacher zum ersten Mal seit Jahren als erster der 1. Bezirksklasse gegen die Konkurrenz durchsetzten und somit in die Bezirksliga aufsteigen. Dies war auch dank einiger Neuzugänge, welche in der vorherigen Saison nach Mittelbach wechselten, möglich.

Mit einem gut funktionierenden Team wurde diese Spielzeit mit durchweg guten Leistungen absolviert und am Ende erneut mit dem ersten Platz und dem damit verbundenen Bezirksmeistertitel beendet. Somit erreichten die Spieler der ersten Mannschaft eine Spielklasse, welche im Mittelbacher Vereinssport bisher noch nicht bespielt wurde: 2. Verbandsliga (2. Landesliga). Doch dort sollte, entgegen aller Erwartungen, auch noch nicht Schluss sein. Durch den kompletten Freistaat wurden nun die Auswärtsfahrten unternommen, um die nötigen Punkte für einen anvisierten mittleren Tabellenplatz zu sammeln. Der Start verlief vielversprechend, sodass nach dem 6. Spieltag der zweite Tabellenplatz zu Buche stand. Die kommenden vier Spiele wurden jedoch allesamt verloren, und es ging somit bis auf Platz 7 nach unten in der Tabelle. Doch dann drehte sich das Blatt wieder und die Kegler des MSV08 konnten durch eine fulminante Serie von sechs Siegen in Folge und dem recht schwachen Spiel des bisherigen Tabellenführers bereits einen Spieltag vor Schluss den Staffelsieg und den damit verbundenen Aufstieg in die 1. Verbandsliga feiern.

Wichtig für diese Erfolge war auch die Unterstützung durch die Sportgaststätte in Leukersdorf, auf deren Kegelbahn die Heimspiele der ersten Mannschaft ausgetragen wurden, da in Mittelbach selbst keine 4-Bahn Anlage vorhanden ist.

In der nun kommenden Saison werden die Heimspiele auf der im letzten Winter vollständig renovierten und mit vier WM-Bahnen ausgestatteten Kegelbahn „9Pins“ in Stollberg ausgetragen. Dort trainierte bereits im Frühling dieses Jahres die deutsche Nationalmannschaft und es fand ein Länderspiel der U23 männlich und weiblich, Deutschland gegen Tschechien statt. Der Umbau der Kegelbahn in Stollberg wurde durch ein Vereinsmitglied privat realisiert und steht nun dem Mittelbacher SV als „Heimbahn“ zur Verfügung.

Spielplan Verbandsliga Hinrunde (jeweils 13 Uhr)

27.08.16	MSV Bautzen 04 – Mittelbacher SV 08
03.09.16	Mittelbacher SV 08 – KSV BG Taucha
10.09.16	Mittelbacher SV 08 – TSV 90 Zwickau II
17.09.16	SV Eintracht Sprotta – Mittelbacher SV 08
01.10.16	Mittelbacher SV 08 – SV Motor Mickten Dresden
15.10.16	SV RW Treuen – Mittelbacher SV 08
22.10.16	Mittelbacher SV 08 – SKV Auerbach
05.11.16	KSV Freital – Mittelbacher SV 08
19.11.16	KSV BW „Lumpen“ Cranzahl – Mittelbacher SV 08
03.12.16	ATSV Freiberg II – Mittelbacher SV 08

Ergebnisse
1. Mannschaft
www.sachsenkegler.info

2. Mannschaft
www.ckv.homepage.t-online.de
und bei Facebook: Mittelbacher SV 08 e.V. – Kegeln

Mit einem zahlenmäßig wieder recht dünn besetzten Kader werden die erste und die zweite Mannschaft ab August in die kommende Saison starten. Sollte also dieser Artikel Interesse am Kegelsport geweckt haben, egal ob schon erfahrener Kegler oder Neuanfänger, kann sich gern zu den Trainingszeiten auf der Kegelbahn eingefunden werden.

Auch in den anderen Abteilungen wird ständig nach Verstärkung gesucht. Bei Lust und Laune zu sportlichen Aktivitäten bitte ebenfalls zu den jeweiligen Trainingszeiten dort einfinden.

Alle diejenigen, die sportlich nicht unbedingt aktiv werden wollen, sind gern als Fans bei den Spielen der Mittelbacher eingeladen, um diese bei den neuen Herausforderungen zu unterstützen.

Gut Holz
R. Kämpe
Vereinsmitglied ❒

Abteilungen MSV08

Abteilung	Trainingszeiten	Trainingsort
Kegeln Männer Frauen	Montag, Mittwoch und Donnerstag 17:00 – 19:30 Uhr Mittwoch 19:30 – 21:00 Uhr	Kegelbahn Mittelbach, Hoferstr. 35
Gymnastik Männer/Frauen	Mittwoch 19:00 – 21:00 Uhr	Turnhalle Grundschule Mittelbach, Hoferstr. 35
Volleyball	Freitag 19:00 – 21:00 Uhr	Turnhalle Grundschule Mittelbach, Hoferstr. 35
Basketball	Donnerstag 19:00 – 20:30 Uhr	Turnhalle Grundschule Mittelbach, Hoferstr. 35

ANZEIGEN

RENÉ ITTNER
Versicherungsmakler
mit Erlaubnis nach §34d Abs. 1 GewO
Ihr persönlicher Sachwalter
MITGLIED IM VFV Versicherungs- und Finanzmakler Verband Sachsen e.V.
- Versicherungslösungen für Privat- und Firmenkunden -
- Bausparen und Finanzierungen -
- Investmentanlagen -
Chemnitzer Straße 97 · 09224 Grüna
Telefon 0371 - 27 80 54 99
Telefax 0371 - 27 81 64 83
email: ittner-versicherungsmakler@t-online.de
www.ittner-versicherungsmakler.de

Zimmerei Beckmann
alles gut bedacht
Dorfstraße 141
09224 Chemnitz OT Grüna
kontakt@zimmereibeckmann.de
www.zimmereibeckmann.de
Tel: 0371|82 00 412
Mobil: 0163|82 00 411
Fax: 0371|81 00 28 11
HOLZFASER-EINBLASDÄMMUNG
DER DÄMMSTOFF MIT UNBEGRENZTEN MÖGLICHKEITEN
BERATUNG, PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON:
- Dachstühlen und Dachgauben
- Holzhaus und Anbauten
- Carports und Überdachungen
- Balkone und Terrassen
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Dachdeckungen mit Dachziegel und Dachsteinen
- Dach-, Aufdach- und Fassadendämmung mit Holzfaser

MONOLITHISCHER SAMMELBEHÄLTER AUS BETON
Finanzierung möglich!
Spezialist für Pumpen- und Abwassertechnik
Zertifiziertes Fachunternehmen für Kleinkläranlagen
Reparaturwerkstatt für Pumpen aller Art
Fa. Pumpen Veit
- Kompakte Bauart – geringe Einbautiefe
- Entsorgung ab Grundstücksgrenze
- Preiswerte Komplettlösung
- Befahrbar – bis Klasse B125 optional
- Für Kleingärten u. Wochenendhäuser
- Für Einfamilienhäuser u. Bungalows
- Auch als Regenwasserspeicher verwendbar
Hainicher Straße 37 • 09669 Oederan
Tel. (037292) 5000 • Fax 50055
www.pumpenveit.de • info@pumpenveit.de

auto
RIEMER GbR
AUTO TOP
FREIE KFZ
WERKSTATT
MEISTERBETRIEB
MIT MARKEN-QUALITÄT
20
AUTO RIEMER
→ Reparatur / Unfallinstandsetzung bis 7,5t
→ Autoglasservice / Klimaservice
→ Motor- / System- / Fehlerdiagnostik
→ Mietwagen / Werkstattersatzfahrzeug
→ Direktabrechnung mit den Versicherungen
→ Reparatur innerhalb eines Tages
→ auch auf Wunsch Reparatur mit gebrauchten Ersatzteilen
→ Fahrzeugfolierung
Chemnitzer Straße 8 a
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371 / 852 074
Fax: 0371 / 820 59 50
E-mail: auto-riemer@arcor.de

SAREI
Haus- und Dachtechnik GmbH
Elektrotechnik
Planung • Ausführung • Installation
WIR SIND EIN
MEISTER
BETRIEB
VOM FACHMANN
SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371 / 84243-0
Internet: www.sarei.de

Kita „Mittelbacher Zwergenland“

Anlässlich des 60. Geburtstages unseres Kindergartens feierten die Mittelbacher Zwerge eine Woche lang. Jeden Tag gab es was zu erleben u.a. eine Seifenblasen-Mitmachaktion, Kino „Der kleine Maulwurf“, einen Kreativitätstag mit diversen Materialien, einen Wandertag mit Picknick im Grünen, alte Spiele aus früheren Zeiten haben wir wieder aufleben lassen…

Unser alljährliches Familienfest war in der Festwoche integriert und wie immer ein sehr schöner Höhepunkt für alle Kinder und Gäste, obwohl Petrus nach unserem Programm erst einmal dicke Regenwolken vorbeischickte. Das war den Kindern, die mit vollem Elan auf dem Luftkissen der Hüpfburg sprangen und tobten, egal, denn darunter war es trocken. Dicht umlagert waren zunächst der Kuchen- und Rosterstand. Genüsslich gestärkt, zwinkerte uns auch „Klärchen“ wieder zu.

Hier ein kurzer Rückblick

60 Jahre hat das „Mittelbacher Zwergenland“ auf dem Buckel. Innen kann man das nur noch an alten Türen und Heizungsverkleidungen sehen. Schrittweise wurde das Haus innen und außen saniert, die AWO hat viel investiert. So zeigt sich unser Haus zeitgemäß mit hellen freundlichen Zimmern, die unterschiedlich ausgestattet sind. Der große Garten mit viel Grün und einem alten Baumbestand bietet den Kindern ganzjährig eine anregende Atmosphäre.

Karin Friedrich leitet die Kita „Mittelbacher Zwergenland“ seit 1990. Vorher war sie Erzieherin im Haus. Zu ihrem Team gehören acht Erzieherinnen, zwei technische Mitarbeiterinnen und unterstützend ein Hausmeister.

Vor 60 Jahren war es noch ein Kindergarten, der zur Gemeinde Mittelbach gehörte und es war der erste Kindergarten, der nach 1945 im damaligen Kreis Chemnitz neu gebaut wurde, so Frau Friedrich.

Am 1. September 1956 kamen die ersten Kindergartenkinder ins Haus. Es füllten sich vier Kindergartengruppen und eine Hortgruppe. Nach einem ständigem Hin und Her war Frau Traude Berger ab 1957 die Leiterin des Kindergartens.

Im Jahr 1960 wurde erstmals eine Krabbelgruppe eröffnet (aufgenommen wurden zehn Kinder ab zwei Jahre, die schon „trocken sein mussten“ – betont Frau Friedrich) und 1964 die Hortgruppe ausgegliedert.

1997 erhielt der Kindergarten seinen jetzigen Namen, der dann seit dem 01.04.2000 mit 52 Kindern von der AWO Kreisverband Chemnitz und Umgebung e.V. übernommen wurde.

Im Oktober 2003 wurde das Gebäude durch einen Anbau erweitert. Durch den neuen Gruppenraum mit Garderobe sowie sanitären Anlagen war es möglich, die Kapazität von 52 Kindern auf maximal 70 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt zu erhöhen. Seit dem 21.09.2012 betreuen wir nun 24 Krippenkinder in zwei Gruppen und in drei Gruppen Kindergartenkinder, so Frau Friedrich abschließend.

Zu den Gratulanten gehörte auch der Ortsvorsteher, Herr Gunter Fix, der den jährlichen Einsatz der Kita beim Dorffest lobend erwähnte, sich eine noch engere Zusammenarbeit der Kita mit der Gemeinde erhofft und als Dank einen Spiele-Max-Gutschein überreichte.

Ein Dankeschön an dieser Stelle für alle eingegangenen Geld- und Sachspenden zum 60jährigen Jubiläum an den Ortschaftsrat, an die Familie Beate und Thomas Türk, an die Kirchengemeinde Mittelbach, an den Heimatverein Mittelbach e.V., an die Bäckerei Kargus und an die Bäckerei Seifert.

Attraktion des Tages war das sich anschließende Wetter-Bühnenprogramm, bei dem alle Zwerge ihre Gäste mit originellen Darbietungen erfreuten. Mit gesungenen Liedern, Tanzeinlagen, musikalischen Darbietungen... zeigten die Kleinen und

ANZEIGEN

JAN KLOSE
Haus- & Gartenservice
Sie brauchen Hilfe bei Arbeiten in Haus und Garten?
Ich helfe Ihnen auch bei Umzügen, Malerarbeiten, Fliesenlegen, Trockenbau, Holzschutz uvm. Rufen Sie doch gleich an!
Sie erreichen mich unter 0371/84 49 90 61
oder auf dem Handy unter 0151/64 52 15 09.
Jan Klose, Illingsweg 37, 09224 Chemnitz/Grüna
haus-gartenservice-janklose@web.de

KILECO
Kinesiologie & LernCoaching
Sylvia Barsch
Kinesiologie
Touch for Health, B.E.S.T.®, BrainGym®,
Emotionale Stressreduktion, Optimale Gehirnorganisation
LernCoaching
Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche (LRS, Dyskalkulie)
Informationsfeldübertragung
2PunktMethode, Metamorphische Methode, Neue Homöopathie nach Körbler®,
RainropTechnique® mit Young Living Ölen, Russische Heilweisen,
Schüsslersalze- & Bachblütenberatung
www.kileco.de 0177/7856697

Großen dem Publikum ihr Können und wurden mit reichlich Applaus dafür belohnt.

Nach dem offiziellen Teil, inkl. Regenpause, konnten die Kinder an verschiedenen Spielständen ihr Geschick und Wissen unter Beweis stellen.

Neben allen Aktionen kamen aber auch die Gespräche der Eltern untereinander oder mit den Erzieherinnen nicht zu kurz und bei einer kleinen Fotoausstellung über die vergangenen Jahre wurden bei vielen Besuchern wohl einige Kindheitserinnerungen wach.

Mit großer Vorfreude wurden in der Festwoche auch ehemalige Mitarbeiterinnen erwartet. Frau Berger, Frau Schwabe, Frau Regner, Frau Springer und Frau Scheller freuten sich sehr über die Einladung und das kleine melodische Programm der „Großen“. Nebenbei schwelgte man in gemütlicher Runde in der einen oder anderen alten Erinnerung.

Die Seifenblasen-Mitmachaktion war natürlich ein sehr attraktives Highlight. Die Kinder konnten sich nach Lust und Laune mit den Seifenblasen beschäftigen und unter Anleitung der Familie Felfe aus Chemnitz verschiedene „Seifenblasenmaschinen“ ausprobieren. Das Wetter ist optimal dafür, so Herr Felfe. Die Kinder waren begeistert von den dahinschwebenden in Regenbogenfarben schillernden, mitunter riesengroßen Seifenblasen.

Bei allen anderen geplanten Aktivitäten kamen die Kinder ebenso auf ihre Kosten.

Das Kita-Team bedankt sich auch im Namen der Kinder bei allen Eltern, Gästen und Sponsoren für die großartige Unterstützung und für eine gelungene Veranstaltung sowie bei allen Gratulanten, die an uns gedacht haben,

Im Namen des Kita-Teams
„Mittelbacher Zwergenland“
grüßt Sie recht herzlich
Anke Dittrich. ❒

ANZEIGEN

ANZEIGEN

Impressionen unserer Festwoche

Schmetterlingsgruppe

Luc, Robert, Brandon, Emil

Fröschleingruppe

Bienchengruppe

Raupengruppe

Käfergruppe

Englischgruppe

Theo unter den Künstlern

Seifenblasenaktion

Loui beim Langlauf

Nino, Louis, Emil – Murmelspiele

Amira, Saskia, Sandro - Schaumspiele

SUMMER FEELING
FÜR IHR HAAR
Inh. Ines Hähle
Chemnitzer Straße 65 | 09224 Chemnitz
Tel. 0371 851682
Di, Do, Fr 9.00 - 18.00 Uhr | Mi 9.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Haargefühle
ÜBER KURZ ODER LANG

Bad und Heizung
von
SAREI
Haus- und Dachtechnik GmbH
Für die ganze Familie 'was dabei!
... sag ich doch!
Heizung • Sanitär • Solar • Elektro
Montage • Wartung • Service
Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-84243-0
Fax: 0371-84243-19
www.sarei.de

AUTO
SERVICE
SEYBOTH
• Reparatur aller Fzg.-Typen
• Inspektionen
• Unfallinstandsetzung
• Autoglasservice
• Reifenservice / Einlagerung
• Klimaservice • HU/AU täglich
• Werkstattersatzwagen
• Hol- / Bringedienst
Meisterbetrieb – Freie Kfz-Werkstatt
www.autoservice-seyboth.de
09224 Grüna · Dorfstraße 155 · Tel.: 0371/80 80 96 34 · Funk: 0173/8 99 14 35 · E-mail: autoservice-seyboth@web.de

NEUES VOM BAULINCHEN E.V.

Liebe Grünaerinnen und Grünaer,
an diesem Wochenende findet das **1. Baulinchen-Kinderradrennen** statt. Wir laden Euch mit der ganzen Familie herzlich dazu ein. Am **Sonntag, dem 14.08.2016 ab 10.00 Uhr** werden am Treffpunkt Rollerstrecke/Ecke Weg zur Skisprungschanze im Grünaer Wald verschiedene Fahrradstrecken absolviert. Von den ganz Kleinen bis zur Jugendklasse gibt es spannende Rennen. Wir freuen uns auf zahlreiche Fans und Unterstützer entlang der Strecke! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eine Woche später, vom **18. - 21.08.2016 findet in Grüna wieder unsere Kirmes statt.** Auf dem Festgelände am ehemaligen Sommerbad gibt es wieder 4 Tage Unterhaltung für die ganze Familie. Wir sind natürlich mit unserem **Baulinchen** vertreten. In diesem Jahr könnt Ihr Euch auf Spaß und Spiel für Groß und Klein freuen. Hoch hinaus geht es für die Mutigen beim Bierkistenstapeln am Kran. Wir sind sehr gespannt, wer von Euch den höchsten Turm der Kirmes schafft! Das Team der Kletterhalle am Konkordiapark bringt professionelle Ausrüstung und Personal mit, der Kran wird freundlich von der Esner Dach GmbH zur Verfügung gestellt. Also, liebe Grünaerinnen und Grünaer, traut Euch. Für die Kleinen haben wir neben unserem Baulinchen eine Spielecke mit einigen witzigen Großspielen vorbereitet. Außerdem gibt es noch ein spannendes Spiel über das ganze Festgelände. Lasst Euch überraschen, wir freuen uns auf Euren Besuch am Baulinchen!

SCHMETTERN, BLOCKEN, BAGGERN – für den guten Zweck heißt es auch in diesem Jahr wieder.
Nach einem erfolgreichem Auftakt 2015, den die FINALGON-DEALER gewonnen hatten, werden wir auch in diesem Jahr wieder unser Volleyballturnier durchführen. Am **29.10.2016** veranstalten wir gemeinsam mit der FORTIS AKADEMIE das **2. Baulinchen-Volleyball-Turnier.**
Gespielt wird ab 9:00 Uhr in der Turnhalle der FORTIS AKADEMIE mit Mixed-Mannschaften (mind. 2 Frauen müssen immer auf dem Feld spielen). Das Startgeld werden wir dem Behinderten- und Freizeitsportverein Asaora Chemnitz e.V. spenden. Haben wir Euer Interesse auf spannende Ballwechsel und eine tolle Stimmung zum 2. Baulinchen-Volleyball-Turnier geweckt? Dann meldet Euch mit Eurem (gern phantasievollen und lustigen) Mannschaftsnamen bis zum 30.08.2016 unter sport@baulinchen-gruena.de an. Zum Turnier erwarten die Spielerinnen und Spieler sowie Zuschauer und Fans hausgemachte Leckereien sowie Getränke, deren Verkaufserlöse ebenfalls gespendet wird. Wir freuen uns auf Eure zahlreichen Anmeldungen!

BAU LINCHEN e.V.

Wer Fragen, Anregungen oder Interesse hat kann uns gern über **info@baulinchen-gruena.de** kontaktieren.

Viele Grüße vom Team des Baulinchen e.V.

ANZEIGEN

Ideen mit Keramik

Fliesenleger
Michael Bretschneider

FLIESEN
NATURSTEIN
BETONWERKSTEIN
AGGLOMARMOR
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG

Grüner Winkel 2
09224 Chemnitz/OT Grüna

Tel./Fax: 0371/ 8202296
Funk: 0172/ 3474353

Praxisübergabe / Praxisübernahme zum 01.09.2016

Physiotherapie Renate Kahabka

Nach 18-jähriger Praxistätigkeit trete ich zum 31.08.2016 in den Ruhestand und übergebe meine Praxis an meinen Nachfolger

Herrn Robby Schneider

Meinen Patienten danke ich herzlich für das mir über die Jahre hin entgegengebrachte Vertrauen und bitte Sie, dies auch meinem Nachfolger entgegenzubringen.
Meinem Nachfolger wünsche ich für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Kirmesfestwochen

13.08.- 28.08.2016

(Veranstaltungen im Ort)

Ab Donnerstag 18.08. Aktivitäten auf dem Festgelände ehemaliges Sommerbad Grüna / Mittelbacher Straße

Veranstaltungsplan Kirmeswochen in Grüna 201

Samstag - 13. August

Folklorehof Grüna - Tag der offenen Tür
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Frühstücksbuffett mit Gesang, Sport und Bauernmarkt
(Programm auf der Rückseite)

Ab Donnerstag 18.08.2016 Aktivitäten auf unserem Festgelände Mittelbacher Straße

Donnerstag - 18. August

15.00 Uhr Öffnung Festgelände – großer Familientag
15.00 Uhr bunter Nachmittag der **Volkssolidarität für alle Senioren**
19.00 Uhr *„Die Einsiedler kommen nach Grüna"* Small Talk und Fassbieranstich mit der **Einsiedel Brauerei** /Musik mit **Marios Musikmühle**
20.30 Uhr **Kinoabend Wurm ups - Karussell "4 Tage Hiddensee"** danach Tanz in die Nacht mit **Marios Musikmühle**

Freitag - 19. August

15.00 Uhr Öffnung Festgelände
Festzelt
18.00 Uhr Einlass
19.00 Uhr Eröffnung des Festwochenendes durch Böllerschüsse der **Grünaer Schützengilde e.V.** sowie Grußworte durch **Grünaer Heimatverein, Baulinchen e.V.**, Pfarrer, Ortsvorsteher Lutz Neubert und dem **Cinderella SDC Chemnitz e.V., Grünaer Faschingsclub e.V. Tanz und Livemusik TWO SECAM. Siegerehrung „Schlossteich Regata"**

Samstag - 20. August

Festgelände ab **15.00Uhr** geöffnet
15.30 Uhr „Grüna singt ..." der Gesangsverein Grüna/Mittelbach lädt ein zum gemeinsamen Nachmittagskonzert
19.00 Uhr **Bekanntgabe Gewinner Preisvergabe des Blick Preisausschreibens**
19.10 Uhr **Grüna feiert 40 Jahre Karussell - die große Geburtstagsparty**
gegen 22.30 Uhr Höhenfeuerwerk präsentiert durch die Firma SAREI

Sonntag - 21. August

Festgelände ab 10.00 Uhr geöffnet
Festzelt
10.00 Uhr Großer Festgottestdienst mit der **Kirchengemeinde Grüna/Mittelbach**

13.30 Uhr **Ecke Bauer und Bauerplay- die erste...**
15.00 Uhr **Chop & Change** - 7 weibliche Stimmen, die Neuentdeckung aus Deutschland
16.00 Uhr **Modenschau mit Model** - (Inh.Sybille Model)
17.00 Uhr **Bekanntgabe** - Gewinner im Flaschenkasten-stapelwettbewerb/Baulinchene.V.
17.10 Uhr **Ecke bauer und Bauerplay** - die zweite Runde

täglich zum Ausklang Lasershow im Festzelt

Großes BLICK Preisausschreiben

freundlich unterstützt von **Einsiedlcer Brauerei GmbH** und Getränkewelt. Desweiteren freuen sich über einen Besuch die grünaer Vereinsmeile mit.
Baulinchen e.V. und ihrem Spielzelt sowie spektakulärem Flaschenkastenstapelwettbewerb (freundlichst unterstützt durch die Kletterhalle Chemnitz) und GPS Ralley auf dem Festgelände, Heimatverein Grüna e.V., Schnitzverein Grüna e.V. mit Schauvorführung, Luftschiff des fliegenden Oberförsters, Direktvermarktung in Sachsen e.V., Ponyreiten, Kutschfahrt durch den Wiesengrund, mobile Schmiede ...
Riesenrutsche, Achterbahn, Raupenbahn, Simulator, Schiessen, Riesentrampolin, Losbude, Waffeln, Crepes u.v.m
und naturlich Mario Dalibor mit Marios Musikmuhle vom Radio Dresden ...

6 13.08.-28.08.2016

Aktivitäten auf dem Festgelände ehemaliges Sommerbad Grüna / Mittelbacher Straße

Gaaaaanz großes Kino

Über Jahrzehnte war und ist die Ostsee die zweite Heimat der Band Karussell und die Insel ihr Rückzugsort Nummer eins. Gemeinsam mit Regisseur und Inselkinobetreiber Jörg Mehrwald und vielen weiteren Unterstützern entstanden im August 2014 an drei Tagen die Landschafts- und Wortszenen für den Film und am vierten Tag spielten die sechs Bandmitglieder ein für Hiddensee in dieser Größe einzigartiges Open Air Konzert direkt an den Kaimauern.Also viel Spaß am Donnerstag

Karussell zählt neben Karat, City, Puhdys und Electra zu den bedeutendsten und populärsten Rockbands, die aus der DDR hervorgegangen sind.

Im April 1976 gründete Keyboarder Wolf-Rüdiger Raschke die Band Karussell. Der Name wurde mit Bedacht gewählt, ist er doch überall auf der Welt leicht verständlich und steht als schlichtes Symbol für Träume, Volksnähe und Kontinuität. Mit Peter „Cäsar" Gläser (Gesang und Gitarre) und Jochen Hohl (Schlagzeug und Percussion) kamen zwei wichtige Musiker-Freunde der 1975 verbotenen Renft-Combo hinzu.2007 formierte sich Karussell nach mehr als zehnjähriger Spielpause auf Initiative von Reinhard Huth neu. Ihr Comeback startete die Band mit einem ersten Konzert im September 2007 in der Besetzung Wolf-Rüdiger Raschke (Keyboard, Gesang, Bandleader), Joey – später „Joe" – Raschke (Gesang, Keyboard, Bluesharp), Reinhard Huth (Gesang, Gitarre), Jan Kirsten (E-Bass, Gesang), Frank Endrik Moll (Schlagzeug) und Hans Graf (Gitarre). Die neue Konzerttournee unter dem Titel „Wiedersehen im Traum" begann Anfang 2008 und dauerte bis 2009. Das Schlagzeug spielt seit 2008 Benno Jähnert, der früher Mitglied der Bands Logo und Zebra war. Am Samstag spielen sie zu Grüna`s und Ihrem eigenen Geburtstag…

TOO SECAM

begeistert mit den größten Hits und Klassikern am Freitag. TooSecam präsentieren mit drei Stimmen, zwei Gitarren und einem Schlagzeug eine Unplugged-Show, in deren breit gefächertem Repertoire sich einige Jahrzehnte musikalischen Schaffens widerspiegeln - Frank Eichler, Bernd Günther und Achim Poschel spielten in der Vergangenheit u.a. bei Gruppen wie Satori, Zoe, Cipsy oder Block. Ob Evergreen, Rock-Klassiker, Chanson oder Folk: die Lust, gemeinsam Musik zu machen, ist geblieben - und das hört und sieht man ihnen an.

Chop & Change

Der musikalische Fokus der jungen Künstlerinnen liegt zur Zeit auf Coversongs aus Rock & Pop, diemit aufwendigen Satzgesängen eine ganz spezielle Note bekommen.

Mit Ecke Bauer und Bauerplay rocken wir den Sonntag…

Und nicht vergessen….große GPS Ralley auf dem gesamten Festgelände mit tollen Gewinnen, sowie legendärer Flaschenkastenstapelwettbewerb….

Veranstaltungen der Vereine

Montag - 22. August
18.00 Uhr Beginn
Treffpunkt Turnhalle – Radtour mit den
Grünaer Turnerfrauen und gemütlicher Tagesausklang

Dienstag - 23. August
Treffpunkt Turnhalle – Radtour mit den
Grünaer Turnermännern und gemütlicher Tagesausklang

Mittwoch - 24. August
18.00 Uhr Beginn / Treffpunkt Forsthaus
Walking für jedermann mit der Walkergruppe Irma Oloffson

19.00 Uhr Beginn / Treffpunkt Schanzenanlage
Trainingsspringen und Grillparty mit dem WSV Grüna

Donnerstag - 25. August
Beginn 17.00 Uhr -Tag der offenen Turnhalle
Billardverein Grüna e.-V. Pokalmeisterschaft für Nichtaktive

Kegelsportverein Grüna e.V.
16.00 Uhr Beginn – Kinderkegeln
17.30 Uhr Beginn – Preis und Pokalkegeln
Erwachsenen/Nichtaktive

Freitag - 26. August
Square Dance im Taubenschlag ab 19.00 Uhr
& Schnuppertag beim Cinderella SDC Chemnitz e.V.

Sonntag - 28. August
9.30 Uhr Festgottesdienst der Kirchgemeinde zur Kirmes

gruenalebt.de

Wir wünschen bei allen Festveranstaltungen viel Spaß

recog-design

Programmänderungen vorbehalten

Tag der offenen Tür im Folklorehof Grüna

Frühstücksbuffet mit Gesang, Sport und Bauernmarkt

Samstag, den 13.08.2016 von 10.00 – 18.00 Uhr

1. Außengelände:

- 3. Bauernmarkt mit Eis, Zuckerwatte, Holzofenbrot, Brezeln, Kuchen, Gemüse, Obst, Eier, Nudeln, Olivenprodukte, BIO-Naturkost, Einweckzubehör, 1000 kleine Dinge, Taschen, Rucksäcke, Handtücher, Nachthemden, Tücher, Schals, Putzmittel
- Gesangsverein Grüna / Mittelbach
- Malstraße der Mittwochsmaler
- Kinderschminken mit Frau Schönfeld
- Hüpfburg
- DJ Thomy
- schnitzen,Kettensägen, drechseln, zeichnen, malen, klöppeln, stricken

2. Taubenschlag:

- Frühstücksbuffet: Artikel des Bauernmarktes und hausgebackenen Kuchen der Klöpplerinnen, Kaffee- und Getränkeausschank
- Ausstellung des AWO Kinderhaus Baumgarten
- Präsentation und Verkauf des Strick-Cafes

3. Vereinszimmer / Treppenhaus:

- Yoga eine einfache Übungsfolge zum Ausprobieren
- Seniorengymnastik zum Mitmachen
- Mittwochsmaler: Ausstellung im Treppenhaus
- Chemnitzer Maler: Ausstellung im Vereinszimmer

4. Hutznstube / Werkstatt:

- Bücherkiste

5. Laden:

- Ausstellung der Klöpplerinnen und klöppeln mit Anleitung

Veranstalter Ortschaftsrat/Ortsvorsteher Grüna und Heimatverein Grüna e.V. freundlichst unterstützt durch: Stadt Chemnitz, Baulinchen e.V., Schnitzverein Grüna e.V. Kulturbüro, Gebrüder Mayer, Spargelhof-Sießmeier, ard-Asphaltmischwerk Grüna, colorfulPYRO, Firma SAREI, ****Hotel Forsthaus Grüna, Vertriebsmarketing Bernhardt, Blütengeflüster, Tutti Frutti Team Illgen und diverse Schausteller vor Ort, Getränkewelt, MODE Inh.S.Model, simmel-EDEKA, recog-design-Werbeagentur, Getränkepfeifer, Gebr. Mayer GmbH und Co KG, C-SOCiAL und alle mit veranstaltenden Vereine...

Autohaus Teichmann GmbH & Co. KG
An der Wiesenmühle 4
09224 Chemnitz Grüna,
Tel.: 0371 842940, Fax: 0371 8429419
www.autohaus-teichmann.de

SUV-SOMMER-SPARZEIT

HAUPTSAISON FÜR GUTE PREISE.

Die Topmodelle vom SUV-Spezialisten SsangYong: Jetzt mit einem Nachlass von bis zu 20 %²

5 JAHRE

SSANGYONG

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch & d. off. spezifischen CO2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und d. CO2 Emissionen neuer Personalkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhalten ist.

Digitaldruck

Herstellung von
- Werbe-Zollstöcken
- Aufklebern
- Werbeschildern
- Folienschriften

individueller Druck · Kleinauflagen ab 1 Stück möglich

SAREI Digitaldruck

Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-84243-0
Fax: 0371-84243-19
Mail: druck@sarei.de

www.sarei.de

… feiert 60 jähriges Bestehen

Am 17. Juni 2016 war es endlich soweit. Wir feierten unser 60 jähriges Hortjubiläum. Am Morgen regnete es in Strömen, doch dies ließ uns unsere gute Laune nicht verlieren. Unsere Mini-EM, welche große Unterstützung durch den FSV Grüna-Mittelbach e.V. erhielt, verlegten wir kurzer Hand in die Turnhalle. Gemeinsam mit unseren Eltern und Großeltern bereiteten wir alles in unserem Schulspeisesaal vor … Glücksrad, Dosenwerfen, Kinderschminken, die Ausstellung unserer Chronik-Lotterie & vieles mehr.

Dank der Hilfe unserer Baumgartengrundschule konnten wir das gesamte Programm im Trockenen absolvieren. Für das leibliche Wohl sorgten im Außengelände die Eltern unserer ersten Klassen. So wurden Kuchen, Kaffee, Getränke und Grillgut aus dem schönen Baulinchenwagen heraus an unsere Gäste gebracht und Dank Herrn Peter Patt gab es leckere Waffeln für alle.

Pünktlich um 14 Uhr zog der Himmel auf und die Sonne zeigte sich. Es wurde noch ein wunderschöner Tag mit vielen Höhepunkten für unsere Kinder und Gäste. Die Tanzeinlage unserer Mädchen, einstudiert durch Pauline, welche derzeit ein Freiwilliges Soziales Jahr bei uns absolviert, sowie der Auftritt der Hort-Rasselbande und des Schulchors waren einige davon. Nicht zu vergessen die tolle Versteigerung von kleinen und großen Unikaten unserer Kinder, von Eltern, AG s und Erziehern.

Als Krönung unseres Festtages erblickte Lino, der Sohn einer Erzieherin und nun unser jüngstes Hort-Fördervereinsmitglied, das Licht der Welt … Viel Glück dem kleinen Mann.

Als Geburtstagskind hat unser Tantchen Hort viele schöne Dinge geschenkt bekommen. Dafür gilt es herzlich Danke zu sagen

So viele helfende Hände griffen ineinander und unterstützten dabei, aus unserem Feste ein unvergessliches Erlebnis zu machen. Insbesondere unsere Elternratsvertreter der einzelnen Klassen, sowie unsere Hortkinder waren stets mit viel Leidenschaft und leuchtenden Augen bei der langen Planung dabei. Und auch das Hortteam zeigte großes Durchhaltevermögen bei dieser für uns doch nicht alltäglichen Organisation. So schauen wir sehr positiv zurück und freuen uns auf weitere 60 Jahre in unserem bezaubernden Grüna. ❐

Am 20.Mai 2016 trafen wir uns mit 16 Kindern der 4.Klasse zur 2. Lesenacht mit Baulinchen e.V. im Hort. Das Wetter war sehr schön und nicht so heiß wie im Vorjahr. Gemeinsam mit den fleißigen Bienen vom Baulinchen wurde das Abendbrot zubereitet, ein Quiz veranstaltet, sowie die Fortsetzung der Gruselgeschichte vom Vorjahr vorgelesen.

Allen Kindern hat es sehr gut gefallen. Es war wieder eine rundum gelungene Aktion und wir sagen vielen Dank an Baulinchen e.V., sowie Biolino für die leckeren Zutaten. Wir hoffen, dass dieses tolle Event auch im kommenden Jahr für unsere Kinder stattfinden kann. ❐

ANZEIGEN

Wir stellen uns vor.... Förderverein Hort Grüna e.V.

Wir unterstützen die Arbeit des

Der Förderverein des Hortes an der Grundschule in Grüna will das Hortleben in seiner Lebendigkeit und Vielseitigkeit aktiv fördern und unterstützen. Unser Verein ist berechtigt Spenden anzunehmen und kann so zusätzliche Aufgaben und Projekte realisieren, die sonst nicht umsetzbar wären. Insbesondere die Anschaffung von Spielgeräten oder Materialien für die Themenräume und Arbeitsgemeinschaften, die Öffentlichkeitsarbeit zur Steigerung der Anerkennung des Hortes, die pädagogische Arbeit bei Projekten und Ausfahrten, sowie die Verbesserung der Räumlichkeiten und Außenanlage sollen mit Hilfe des Fördervereines Unterstützung finden. So wurden bereits die Trikots zur Mini-EM am 17.Juni 2016 durch den Förderverein an jedes teilnehmende Kind gesponsert.

Am Festtag des 60jährigen Jubiläums unseres Hortes erhielten wir für zukünftige Projekte eine wunderbare Spende von 520,00 € von der Volksbank Chemnitz eG

Herzlichen Dank dafür!!!
Unterstützen auch Sie uns!!!
Kontakt: Förderverein Hort Grüna e.V.
August-Bebel-Straße 7 09224 Grüna
1. Vorsitz: Denise Schreiter, Mobil: 0173 3868343
Rabensteiner Straße 509224 Chemnitz/ Grüna

2. Vorsitz Melanie Wendrock, Mobil: 01705575855
Wohnpark Falke 34, 09355 Gersdorf ❒

Antrag auf Mitgliedschaft im Förderverein Hort Grüna e.V.

Mitgliedsnummer: _____

Hiermit stelle ich den Antrag auf Mitgliedschaft im Verein gemäß § 4 der Satzung.
(Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Name: _____ Geb.: _____
Anschrift: _____
Telefon: _____ E-Mail: _____
Kind im Hort Grüna: _____ ❒ JA ❒ NEIN
Name des Kindes: _____ Gruppe: _____

Ich zahle folgenden Mitgliedsbeitrag:

❒ mindestens 12,00 € Jahresbeitrag als aktives Mitglied
(aktives und passives Wahlrecht, Antrags-, Stimm-, und Rederecht)

❒ mindestens 12.00 € Jahresbeitrag als **Fördermitglied/Unterstützer**
(Antrags- und Rederecht, kein Stimm- oder aktives und passives Wahlrecht)

Abbuchungsauftrag für Lastschriftverfahren

Hiermit bitte ich Sie widerruflich, den Vereinsbeitrag des Fördervereins Hort Grüna e.V. zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Der Jahresbeitrag beträgt mindestens 12,00 €. Ich unterstütze den Verein mit einem jährlichen Beitrag von _____ €.

Kontoinhaber: _____
IBAN: _____ BIC: _____
Kreditinstitut: _____

_____
Ort, Datum: Unterschrift:

Kontodaten:
Förderverein Hort Grüna e.V |
IBAN: DE11 8709 6214 0321 0390 65 | BIC: GENODEF1CH1
Volksbank Chemnitz eG

Vor 60 Jahren:
Die Anfänge des Kinder- und Schulhortes in Grüna

Im Juni 2016 feierten Erzieherinnen, Lehrkräfte, Schüler mit Eltern und Großeltern (darunter viele ehemalige „Hortkinder“) das 60jährige Bestehen des Grünaer Kinder- und Schulhortes. Aber wer erinnert sich noch an die Anfänge?

Das erste Hortgebäude Karl-Marx-Straße 84 – Aufnahme aus den 70er Jahren

Grüna hatte nach dem 2. Weltkrieg eine Grundschule (zunächst nur bis zur 8. Klasse) und einen Kindergarten. Im Rahmen des Aufbaus des neuen Schulsystems in der DDR gab es zwei wesentliche Punkte, zu deren Verwirklichung die Gemeinden und Schulbehörden entsprechend der Beschlüsse und Verordnungen von Partei und Regierung verpflichtet waren. Zum einen betraf das die Einführung des polytechnischen Unterrichts und zum anderen die Bildung von „Kinder und Schulhorten“, beides als Teil der planmäßigen Erziehung der Kinder.

Die Errichtung eines Kinder- und Schulhortes erwies sich in Grüna als sehr schwierig. In dem Schulgebäude Chemnitzer Straße 83 bestand keine Möglichkeit. Für 20 Klassen mit 620 Schülern standen nur 16 Klassenzimmer zur Verfügung.

Die Gemeindevertreter sahen zunächst nur die Möglichkeit, in der Nähe der Schule eine Baracke zu errichten. Schuldirektor Samusch hatte in der Gemeindevertretersitzung im März 1956 eindringlich darauf hingewiesen, dass ausgehend von den Orientierungen der Partei die Erziehungs- und Bildungsarbeit weiter verbessert werden muss. Dann ergab sich die Gelegenheit, das frei gewordene Gebäude der früheren Trikotagenfabrik Hartig Karl-Marx-Straße 84 (jetzt Chemnitzer Straße 84) zu nutzen. Nach Abschluss eines Mietvertrages mit Hartigs Erben gilt der 1. Juli 1956 als Gründungstermin für den ersten Kinder- und Schulhort in Grüna. Der Anfang war gemacht.

Der Ausbau des Gebäudes musste weitgehend in freiwilliger Tätigkeit im Rahmen des Nationalen Aufbauwerkes (NAW) und mit Unterstützung der Gemeinde und der Betriebe erfolgen. Im Gebäude wurden die zwei größeren Zimmer (69 bzw. 74 qm) als Werkräume für den polytechnischen Unterricht – als „Kernfrage“ für die Weiterentwicklung des Schulwesens auf dem V. Parteitag der SED 1958 bezeichnet – genutzt. Die Schulleitung erwog auch, die Schulküche im Gebäude mit unterzubringen. Dafür musste der einzigen Mieterin eine neue Wohnung zugeteilt werden. Die Küche hatte nur 25 qm Grundfläche einschließlich der notwendigen Vorratsräume, keinen Speiseraum. Die Horträume reichten mit 25 und 36 qm Grundfläche und damit höchstens 35 Plätzen nur für die Kinder der ersten beiden Schuljahre. Aber schon bald mussten 40 bis 45 Schüler betreut werden.

Von der Grundsubstanz her war das Gebäude keine Dauerlösung. Die Heizungsanlage reichte nicht in den Wintermonaten, die Lichtverhältnisse wurden als unzureichend beschrieben, die Toiletten (Aborte) genügten nicht den hygienischen Anforderungen.

Im Volkswirtschaftsplan des Landkreises Karl-Marx-Stadt wurde 1959 eine systematische Verbesserung der Arbeit in den Schulhorten und Kindergärten zur Unterstützung der werktätigen Mütter gefordert. Die Horterzieherinnen und Kindergärtnerinnen sollten qualifiziert und die Lehrer bei der Betreuung der Hortkinder und Schüler in den Hausaufgabenzimmern mit eingesetzt werden. Für die Gemeinde Grüna hatte man im Jahr 1959 eine Auslastung von 60 Hortplätzen und bis 1965 sogar eine Hortkapazität von 150 Kindern und Schülern vorgesehen.

Mehrere Grünaer Betriebe forderten 1959 die Errichtung eines größeren Kinder- und Schulhortes einschließlich Schulküche, um zur Erfüllung ihrer Produktionspläne mehr Frauen einstellen zu können, die auf Grund der Betreuung ihrer Kinder dem Betrieb ihre Arbeitskraft noch nicht zur Verfügung stellen konnten. Die Belegschaften verpflichteten sich, freiwillige Arbeitsstunden und andere Unterstützung zu leisten – auch in Erwartung, einige Anrechtsplätze zur Aufnahme von Kindern im Hort für die zu beschäftigenden Frauen zugeteilt zu bekommen. In den Betrieben der DDR wurden dringend Arbeitskräfte, in den Textilbetrieben vor allem Frauen, gebraucht.

So begann man in Grüna 1959, den Kinder- und Schulhort in das Gebäude der ehemaligen Handschuhfabrik Emil Clauß Karl-MarxStraße 98 (nach 1994 Hotel „Grünaer Hof“) zu verlegen. Dieser Hort mit seinen Freizeitangeboten ist vielen noch in bester Erinnerung.

Christoph Ehrhardt
Ortschronist ❒

Quellen: Stadtarchiv Chemnitz, Bestand Grüna, Ablieferungsverzeichnisse Nr. 10, 13 und 323

Familienzentrum Mäusenest Grüna e.V.

Liebe Grünaer, Mittelbacher und Gäste,
unser geplantes Grillfest ist ja leider ins Wasser gefallen, dafür gibt es in der Kirmeswoche einen

„TAG DER OFFENEN TÜR“
am Dienstag, den 16. August 2016
von 10.00 – 18.00 Uhr.

Herzlich Willkommen sind sowohl alle interessierten Eltern mit ihren Kindern, Großeltern mit ihren Enkeln als auch neugierige Gäste ohne Kinder. Kurz gesagt Jedermann!
Wir freuen uns, Ihnen bei süßer und herzhafter Verpflegung unser Vereinsleben mit einer Hausführung, DVD-Fotoschau, Fotoalben und Gesprächen zu präsentieren.

Auf die Kinder warten eine große Hüpfburg, unsere Schlittenrutsche, ein Kickerspiel und unser schöner Spielplatz.

Vorschau:
- 36. Trödelmarkt (Herbst-/Wintersachen)
  …alles rund ums Kind…
  17./18.09.2016, 10 bis 14 Uhr und
  19./20.09.2016, 9.00 bis 17 Uhr

Für weitere Informationen nutzen Sie gerne unsere Homepage.

Wir wünschen allen einen schönen Restsommer!
Kati & Anja aus dem Mäusenest ❒

Ritterzeit in der Grundschule

Kurz vor dem Ende des Schuljahres ging es sehr mittelalterlich bei uns zu. Während der Projekttage beschäftigten wir uns intensiv mit dem Leben in dieser Zeit. So erkundeten wir die kleinste Burg Sachsens, die Burg Rabenstein, und erfuhren, dass sie früher durchaus viel größer gewesen war. Um ihre Besitzer rankt sich manch schauerliche Sage.

In der Wetzelmühle in Niederfrohna lernten wir, wie das Getreide verarbeitet wurde. Wir schwitzten in der Backstube und, obwohl der Wille da war, schafften es wohl doch nicht alle der duftenden Brote unversehrt bis nach Hause.

Auch wenn es für den einen oder anderen recht verlockend klang, dass die meisten Kinder im Mittelalter nicht zur Schule gingen, so wurde doch schnell klar, dass deren Leben trotzdem kein Zuckerschlecken war. Schließlich hatten sie einen harten Alltag zu bestreiten.

Absoluter Höhepunkt unserer Projekttage war natürlich das Ritterturnier, zu dem Fürst Jay nebst Fürstin Shirin ihre Untertanen einluden. Ein gemeinsamer Tanz eröffnete das Turnier. An den verschiedensten Stationen wurde gekämpft und das Beste gegeben. So galt es beim Galgenkegeln oder Ringestechen, Geschick zu

ANZEIGEN

beweisen und beim mittelalterlichen Wurfspiel eine ruhige Hand zu bewahren. Auf Pferden konnte die Burgstraße entlanggeritten werden. Der Schwertkampf erforderte Mut und Kraft. Zum Glück hatten viele fleißige Hände dafür gesorgt, dass die Tische der Burgschänke stets gut mit leckeren Quarkbroten und tollen Kuchen gefüllt waren.

Am Ende schritt Fürst Jay die Reihe seiner Untertanen ab und erteilte jedem tapferen Knappen den Ritterschlag, während Fürstin Shirin die Mädchen zu Hofdamen ernannte.

Dieser Tag wird uns lange in Erinnerung bleiben. Deshalb möchten wir allen danken, die zu seinem Gelingen beigetragen haben: den Eltern und Großeltern, Frau Paul vom „museum mobil“, der Simmel AG sowie den Mitarbeitern der Conchita-Ranch.

Die Kinder der Klasse 3a
und Frau Hartmann ❒

ANZEIGEN

Andreas Hübsch
Alltound-Dienstleistungen
Hausmeisterdienste & Kleinreparaturen
Bergstraße 5c
09224 Chemnitz / Grüna
Mobil 0173 / 9724038
Tel. / Fax 0371 / 8205057

Hätten Sie nicht auch gern eine helfende Hand in Haus & Garten?

Mein Angebot

- Hausmeistertätigkeiten
- Garten-/ Grundstückspflege
  auch Urlaubsservice, Rasenmahd, Vertikutierung, Hecken- und Baumschnitt mit Entsorgung, Unkrautbeseitigung
- Gartenberatung und -gestaltung
- Plattenlegearbeiten
- Einbau genormter Baufertigteile
- Trockenbauarbeiten
- Bodenlegearbeiten
- Hilfe bei Umzügen und Wohnungseinrichtungen und Möbelmontage
- Heizkörperreinigung

weitere Leistungen auf Anfrage

Vodafone
Power to you

ZUHAUSE PLUS

Anmeldung, Beratung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!

... in Falkenstein, Klingenthal, Ellefeld, Oelsnitz, Gersdorf, Oberlungwitz, Reichenbach, Hohenstein-Ernstthal, Chemnitz und Umgebung

Autorisierter Kabel Deutschland PartnerShop
Hardy Elger
Wilhelmstr. 10/ Ecke Oststraße · 09337 Hohenstein
Tel.: 03723 - 73 90 24
Mobil: 0163 - 630 10 36
WhatsApp: 0163 - 630 10 36 ... einfach mal anrufen!

NEU

Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

Kabel Deutschland
Ein Vodafone Unternehmen.

Sport – Bewegung, Freude, Gemeinschaft, Erfolg

Unter diesem Motto gab es an der Baumgartenschule Grüna – Grundschule – im Schuljahr 2015/16 wieder viele sportliche Höhepunkte.

Die Schülerinnen und Schüler konnten sich in vielen Disziplinen ausprobieren, Bewegungserfahrungen sammeln und zeigen, was sie schon alles können.

Bei allen Wettkämpfen wurden tolle Erfolge erzielt, viele Sportlerinnen und Sportler unserer Schule standen auf dem Siegerpodest und auch die Freude am Sport kam nicht zu kurz.

Los ging es gleich im September mit dem Schulcrosslauf der Klassen 1 – 4 im Rabensteiner Wald.

Die besten Läufer der Klassen 2, 3 und 4 vertraten dann unsere Schule beim Stadtcrosslauf der Stadt Chemnitz und wurden dort zum 3. Mal Pokalsieger. Damit bleibt der Pokal an der Baumgartenschule Grüna.

Anfang Oktober fand unser Schulsporttag zum Them „Sport und Gesundheit“ mit den Basketballern der Niners und der Firma COWERK statt. An vielen Stationen konnten sich die Kinder sportlich betätigen und auch die Zubereitung eines leckeren Frühstücks mit Müsli stand auf dem Stundenplan.

Im November nahm eine Schulmannschaft mit Jungen der Klassen 3 und 4 an der Vorrunde zum Fußball CFC Pokal teil. Sie qualifizierten sich mit tollen Leistungen und vielen Toren für die Endrunde und erreichten dort den 3. Platz.

Auch im Januar stand der Fußball im Vordergrund. Zwei Trainer des DFB besuchten uns im Sportunterricht und zeigten viele Spiel- und Übungsmöglichkeiten, um noch mehr Mädchen und Jungen für das Spiel mit dem Ball zu begeistern.

In die Höhe wurde an unserer Schule im März gesprungen. Alle Mädchen und Jungen der Klassen 3

und 4 konnten an der Schulmeisterschaft im Hochsprung teilnehmen und zeigen, was sie im Sportunterricht gelernt haben.

14 aufgeregte Sportlerinnen und Sportler der Klassenstufen 2 bis 4 nahmen im April am Wettbewerb „Sport Spiel Spaß“ in der Sachsenhalle teil und gewannen ihre Vorrunde gegen 4 anderen Grundschulteams. In der Endrunde schaffte es unsere Schulmannschaft auf den 3. Platz.

Den letzten sportlichen Höhepunkt des Schuljahres gab es für alle am 10. Juni 2016. Bei unserem großen Schulsportfest wetteiferten alle Sportler in 6 Disziplinen um Urkunden und Medaillen. Viele Mädchen und Jungen konnten ihre persönlichen Rekorde verbessern und waren stolz auf ihre Erfolge. Sehr gern stiegen die Erstplatzierten auf das neue Siegerpodest, welches von Herrn

Jürgen Nitzsche hergestellt wurde. Vielen Dank dafür.

Bei dem nachfolgenden Spielefest nutzten wir viele neue, tolle Sportgeräte aus unseren Spielekisten. Das Geld für diese Geräte erliefen die Kinder beim Sponsorenlauf 2015. Auch ein Fußballspiel mit Herrn Skobel als Schiedsrichter bereitete den Jungen und Mädchen viel Freude.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Herrn Horst Nitzsche für das Walzen unseres Sportplatzes bedanken. Damit ist die Lieblingspausenbeschäftigung vieler fußballbegeisterter Kinder gerettet.

Die Tänzerinnen unserer Schule zeigten zur 20. Kinder- und Jugendtanzshow in Stollberg ihr Können. Am Schuljahresende begeisterten sie dann zur großen Abschlussveranstaltung Eltern und Besucher.

Für die Zweitklässler stand einmal in der Woche der Schwimmunterricht auf dem Stundenplan. In der Schwimmhalle am Südring wurde das Schwimmen, Tauchen und Springen erlernt oder die Fertigkeiten in diesen Bereichen verbessert.

Die Sportlerinnen und Sportler der 4. Klassen nahmen im Winterhalbjahr am Eislaufunterricht teil. Nach anfänglichen Bedenken gehörte das Schlittschuhlaufen zu den Lieblingsfächern der meisten Schüler.

Bei vielen sportlichen Höhepunkten gab es zahlreiche Eltern und Großeltern, die uns unterstützten und lautstark anfeuerten. Vielen Dank für diese Hilfe.

Da viele Wettkämpfe im Stadtgebiet von Chemnitz stattfanden, waren meistens Busse notwendig, um dorthin zu gelangen. Bei der Finanzierung der Fahrgelegenheiten unterstützte uns der Förderverein der Baumgartenschule. Auch dafür ein großes Dankeschön.

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr und bleiben in Bewegung ...

Lehrerkollegium und Schulleitung
der Baumgartenschule Grüna ❒

ANZEIGEN

AWO Kinderhaus Baumgarten

Ich freue mich in dieser Ausgabe wieder von unseren Aktivitäten berichten zu können. Bei der letzten Ausgabe hatte sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen und unseren gesamten Artikel verschlungen. Wir blicken daher heute ein bisschen weiter zurück.

Zunächst möchte ich mich wieder bei der Firma SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH bedanken. Die Kinder des Kinderhauses Baumgarten haben sich sehr über die süße Überraschung in ihren Osternestern gefreut (Ja, wir blicken wirklich weit zurück – aber dieser Dank muss sein). Der FSV Grüna-Mittelbach hat uns zum Kindertag mit einer Klangschale für den Sportraum überrascht. Vielen lieben Dank!

Die letzten Wochen waren vollgepackt mit vielen Erlebnissen und es jagte ein Ereignis das Nächste.

Am 14.04.2016 veranstalteten unsere Schulanfänger einen Trödelmarkt im Innenhof. Die Kinder versammelten Ihre kleinen und größeren Spielsachen auf Verkaufstischen und machten sich bereit für den Ansturm. Mit einem Gong beginnend, stürmten die Einkäufer die Verkaufsstraße. Stolz wurden kleine Geldbeträge ausgetauscht und die Errungenschaften allen gezeigt. Der Erlös unseres Trödelmarktes kommt traditionell unseren Vorschülern und in diesem Jahr ganz gezielt der Abschlussfahrt nach Langenstriegis zu Gute. Durch die Einnahmen des Vormittages konnte der Bus nach Langenstriegis und das Reiten vor Ort bezahlt werden. Wir danken allen Kindern und Eltern, die sich Zuhause von dem einen oder anderen Spielzeug trennen konnten.

Am Mittwoch, den 20.04.2016 war es wieder soweit. Der Kneipp-Tag stand an und wir bangten um gutes Wetter. Jedes Jahr laden wir alle Kinder und Eltern, Großeltern und Bekannte ein, mit uns zu kneippen. Wir öffnen Haus und Hof und ermöglichen an verschiedenen kleinen Stationen das Ausprobieren, Kosten und Erleben. Erstmalig haben wir in diesem Jahr auch alle künftigen Baumgartenbesucher eingeladen, um bereits einen kleinen Einblick darüber zu geben, was ihre Kinder und die Eltern ab Herbst konzeptionell bei uns erwartet. Im Vorfeld haben die Kollegen und die Schulanfänger dafür gesorgt, dass unser Haus eine Verschönerung erfährt.

Unseren Eingangsbereich verschönern nun ein Regenbogen in den Kneipp-Farben und die fünf Symbole für die fünf Säulen nach Sebastian Kneipp.

1. Wasser: Mutige brachten Ihren Kreislauf beim Wassertreten am Bachlauf, dem Knieguss und dem Armbad in Schwung.

2. Heilpflanzen: In kleinen Grüppchen wurden Kräuterwanderungen durch unseren Außenbereich angeboten. Die gesammelten Pflänzchen wurden dann mit leckeren Schnittchen und Frischkäse am Ende der Wanderung verspeist. Außerdem konnten die Kleinen und Großen eigene kleine Gewächse aussähen und mit nach Hause nehmen.

3. Bewegung: Beim Pferderennen konnten die Kräfte gemessen werden. Am Ende winkte für das Siegerpferd eine kleine Stärkung. Beim Schwungtuch kam auch der Letzte mit seinem Bewegungsdrang auf seine Kosten.

4. Ernährung: Nach all der Bewegung steht einer Stärkung nichts im Wege. Unsere Küchenfeen haben wieder leckere und gesunde Aufstriche vorbereitet, die alle zum Naschen einluden. Vielen Dank an dieser Stelle auch den Eltern und dem Förderverein, die mit leckeren Müsliwaffeln wieder unsere Gaumen erfreuten.

5. Lebensordnung: Die letzte der fünf Säulen, die Lebensordnung, beinhaltet viele Lebensbereiche und im Mittelpunkt stehen Entspannung und Wohlbefinden. Bei einer Entspannungsgeschichte konnten die Teilnehmer etwas zur Ruhe kommen. Im Garten konnten Mandalas gemalt und eigene Buttons hergestellt werden.

Den Abschluss bildete eine beeindruckende Turnübung von Lea Wartmann. Lea war selbst einmal Kind unserer Einrichtung und besuchte die Käfergruppe von Heidi Lachmann. Vielen Dank, dass wir dieses Highlight in unser Programm einbauen konnten. Ich bedanke mich bei allen Kolleginnen und Kollegen für Ihren Einsatz und ihr Engagement. Mit Ihrer Hilfe konnte der Tag wieder ein Erlebnis werden. Vielen Dank auch an die tatkräftige Unterstützung unserer Praktikantinnen Rosalie und Morena.

Ein weiterer Höhepunkt stand für unsere Schulanfänger ins Haus. Am 29.04.2016 ging es auf Abschlussfahrt nach Langenstriegis. Die Schulanfänger rückten mit gepackten Taschen und einer riesen Portion Aufregung an.

Mit einem gemieteten Bus ging es auf das Kinderbauerngut „Lindenhof“. Die Kinder und ihre ErzieherInnen erlebten einen spannenden Tag, beobachteten und streichelten Tiere, insbesondere unsere neue Kita-Freundin Olga. Sie konnten Pony-

Reiten und das schöne Wetter im Außenbereich genießen. Die Murmelbahn erinnerte unsere Kollegen noch an frühere Besuche im Lindenhof. Der Abend klingte mit Knüppelkuchen am Lagerfeuer aus und die Kinder fieberten voller Spannung der Übernachtung entgegen. Für alle war es ein ereignisreicher Tag in der Natur. Wir bedanken uns bei dem Kinderbauerngut für die gute Bewirtung und Gestaltung des Tages und freuen uns schon auf ein Wiedersehen.

Der Samstag bot nur eine kurze Entspannungsphase für die Kinder und ErzieherInnen des Kinderhauses Baumgarten. Das Brauchtumsfeuer des Baulinchen e.V. stand an. Am Abend trafen sich Kinder und Eltern zum Lampionumzug am Kinderhaus Baumgarten. Unser Ziel war das nah-

gelegene Brauchtumsfeuer, dessen Anzündung in unseren Händen lag. Große und kleine, aktuelle und ehemalige Baumgartenbewohner entzündeten unser Kneipp-Feuer zusammen mit Erzieher Sebastian Grumt und begleiteten den Umzug. Wir hoffen, alle hatten einen entspannten Abend und freuen uns auf das nächste Jahr.

Ein ereignisreicher Tag erwartete alle Kinder zum Kindertag. Die Feuerwehr Grüna hat den Vormittag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht. Wir danken den Feuerwehrmännern Toni Albrecht, Philipp Meischner, Jens Geißler, Jens Eckert, Silvio Roscher und Thomas Wittke für Ihren Einsatz in unserem Kinderhaus Baumgarten. Wir danken für die Rettung unserer Kollegin Lucienne Kmetzsch vom Balkon und das Löschen unserer Holzhütte im Hof. Unsere Kinder konnten das große Feuerwehrauto erkunden und alles erforschen. Mit Feuerwehrhelm bewaffnet, konnten sogar eigene Löschversuche unternommen werden. Es war ein toller Vormittag, der bei dem ein oder anderen Kind, sicher den Berufswunsch „Feuerwehrmann oder

Feuerwehrfrau“ hat entstehen lassen. Vielen Dank für die Mühe und die Zeit der tatkräftigen Feuerwehrmänner.

Am 17.06.2016 erwartete unsere Schulanfänger das Zuckertütenfest. Lange wurde geprobt, um den Baumgartenbewohnern und Schulanfänger-Eltern ein tolles Programm bieten zu können. Die Übergabe der prall gefüllten Zuckertüten war dabei natürlich das Highlight für alle zukünftigen Schulkinder. Wir wünschen allen Kindern einen guten Start in die Schule und eine spannende Zeit. Lasst Euch mal blicken und denkt gern an eure Kindergartenzeit zurück. Ich bedanke mich bei allen Kollegen, die unsere Kinder immer so wohl behüten und mit ganz viel Engagement und Liebe den Alltag der Kinder gestalten. Ein weiterer Dank gebührt allen Eltern, die uns immer so

unterstützen und so viel mit uns gemeinsam leisten.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich an dieser Stelle von unserer langjährigen Kollegin Ingrid Börnig zu verabschieden. Frau Börnig befindet sich seit dem 01.06.2016 in Ihrem wohlverdienten Ruhestand und verabschiedete sich tränenreich aus dem Kinderdienst. Wir, die Kinder und Erzieher und natürlich der Förderverein, danken Ihnen für Ihre wertvolle und liebevolle Arbeit hier im Kinderhaus Baumgarten und davor im Spatzennest. Sie sind und bleiben eine Bereicherung für unser Team und wir freuen uns auf den einen oder anderen Besuch von Ihnen. Lassen Sie es sich gut gehen.

Liebe Kinder, liebe Eltern,
liebe Großeltern,

wir, die Baumgartenbewohner, verabschieden unsere „Großen“ und begrüßen ab 08.08.2016 unsere neuen Baumgartenbewohner. Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Erlebnisse mit Euch und heißen Euch herzlich willkommen.

Wir hoffen, Sie konnten die Urlaubs- und Ferienzeit ausgiebig genießen. Nutzen Sie die letzten Sommer-Sonnenstunden zum Entspannen und Erholen und tanken Sie auf, um uns auch weiterhin so tatkräftig zu unterstützen.

Ich freue mich, bald wieder von uns zu berichten und danke allen Unterstützern für all die Hilfestellungen, die uns immer wieder zu teil werden.

Christin Krieglstein
und das Team
des Kinderhauses Baumgarten ❐

Seit 1892
Meisterbetrieb
Klempnerei
André Mai
Innungsbetrieb sanitär heizung klima
Chemnitzer Str. 128 · **09224 Chemnitz-Grüna**
• SANITÄR-HEIZUNG-KLIMATECHNIK
• BAUKLEMPNEREI
• SOLAR-SCHWIMMBAD-WÄRMEPUMPEN
• SERVICE UND WARTUNG
Telefon 0371 / 85 42 86
Telefax 0371 / 8 44 97 97
Funk 0172 / 8 71 98 04
e-mail: Klempnerei-mai @t-online.de

Fussbodenbau MARSCHNER GmbH & Co. KG
Parkett•Laminat•Teppichböden•Designböden
Fussbodenbau André Marschner
Rabensteiner Straße 2 • 09117 Chemnitz
Tel: 0371 / 85 02 51
Fax: 0371 / 80 00 319
E-Mail: info@fussbodenbau-marschner.de
www.fussbodenbau-marschner.de
design flooring · MEISTER · INFLOOR carpet-fashion · Weitzer Parkett

WOLFRAM STORCH
Reparatur, Verkauf und Einbau
Fenster-Türen-Rollläden
Nachrüstung Sicherheitsbeschläge an Fenster- u. Balkontüren
Aktienstraße 5 B, 09224 Mittelbach
Telefon 0371 / 85 65 98, Fax 8 44 97 03
Mobil: 0172 4 28 37 24

ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK
Michael May
Unser Service für Sie...
• orthodädische Schuhe nach Maß
• orthodädische Einlagen, Sporteinlagen
• orthopädische Zurichtungen an Konfektionsschuhen
• spezielle Versorgung von diabetischen Füßen
• Schuhreparatur
• Bandagen
• Kompressionsstrümpfe
• Spezialstrümpfe für Diabetiker
• Schuhe für lose Einlagen
• modische Bequemschuhe / Hausschuhe
Nach telefonischer Vereinbarung (03722 - 92036) führen wir gern eine elektronische Fussdruckmessung / Fuss-Scan sowie Hausbesuche durch.
09212 Limbach-Oberfrohna
Chemnitzer Str. 67 (Tel. 03722 - 92036)
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr
Jägerstr./Bachstr. (Tel. 03722 - 90034)
Mo. - Fr. 8.30 - 18 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr
09322 Penig
Markt 14 - Hintergebäude
Dienstag 15 -18 Uhr

Glückliche Waldwichtel

Die Kinder und Erzieherinnen der Waldwichtelgruppe haben ihr Sommerquartier im Gelände der Dachsbaude bezogen und können sich dort über viele Veränderungen freuen.

Gemeinsam mit den Eltern wurden ein Natursandspielplatz sowie ein neues Gemüse- und Kräuterbeet angelegt und den beiden Bungalows ein neuer Wetterschutzanstrich verpasst. Herr Eger fertigte aus Altreifen neue Spielgeräte und schon bald werden die Waldwichtel auch auf Reifenpferdchen im Waldwichtelgarten reiten können.

Mit großer Begeisterung bezogen die großen und kleinen Waldwichtel ihre umgebaute Schlafhütte, in der jetzt in zwei Etagen geschlummert werden kann. Das fühlt sich an wie Urlaub! Ein riesengroßes Dankeschön an die Zimmerei Beckmann und die tatkräftigen Männer vom Natur- und Wanderverein, die in solider Handwerksarbeit unseren Traum haben wahr werden lassen!

Aber damit noch nicht genug: Die fleißigen Zimmerleute haben für unsere Werkbank und Gartengeräte einen wunderbaren Anbau gefertigt, der perfekt in die natürlichen Gegebenheiten eingepasst wurde. Großartig!

Ebenso ein herzliches Danke an Frau Petzold, die Mutti unseres Waldwichtels Leon, die ein neues Regal zur Verfügung stellte, in welchem unsere Wechselsachen wohlgeordnet Platz gefunden haben. So lebt es sich gleich viel leichter!

Natürlich kosten solche Erneuerungen viel Geld und so sind wir sehr froh, dass es in unserem Ort das „Baulinchen“ gibt. Die kompletten Holzarbeiten der Firma Beckmann wurden über die Erlöse des vom „Baulinchen e.V.“ organisierten Brauchtumsfeuers finanziert! Ist das nicht großartig?

Nun leben wir Waldwichtel gleich nochmal so gern in unserem Sommerquartier und Kälte und Regen machen uns nichts mehr aus!

Die Erzieherinnen
Manuela und Ramona ❒

ANZEIGEN

ANZEIGEN

Fußball in Grüna

Neuer Cheftrainer im Wiesengrund

Neuer Trainer unserer 1. Mannschaft ist ein alter Bekannter. Uwe Herold übernahm am 1. Juli die Mannschaft von Michel Ihle. Nach den Trainerstationen beim SV Niederfrohna und beim FSV Limbach-Oberfrohna startet Uwe Herold nun die Mission Kreisoberliga mit dem FSV Grüna-Mittelbach. Nach dem Rücktritt von Michel Ihle sind wir froh und stolz, einen so erfahrenen und nachgewiesenermaßen erfolgreichen Trainer für unseren Verein gewonnen zu haben.

Mission Kreisoberliga hat begonnen

Nach einer grandiosen Aufstiegsfeier im Wiesengrund hat nun die Mission Kreisoberliga begonnen. Am 6. Juli hat unser FSV Grüna-Mittelbach die Vorbereitungen auf die kommende Kreisoberliga Saison gestartet. Mit 22 Spielern, darunter vier neue Gesichter, und einem neuen Cheftrainer hat unsere 1. Mannschaft bereits die ersten Wochen der Vorbereitung erfolgreich vollendet und die ersten Testspiele bestritten.

Nach dem bereits bekannten Abgang von Trainer Michel Ihle leitet ab dieser Saison Uwe Herold die erste Vertretung unseres Vereins. Auch das Gesicht der Mannschaft hat sich verändert. Mit den Neuzugängen Benjamin Tietze, Christopher Würg, Martin Gautzsch und Felix Kayser konnten wir uns punktuell enorm verstärken. Einziger Wermutstropfen ist der beruflich begründete Abgang von Steve Quahl. Steve wird sich in der neuen Saison dem VFB Eckersbach anschließen. An dieser Stelle vielen Dank für die abgelaufene Saison und die sehr guten Leistungen.

Am 14.08. starten wir dann 15.00 Uhr auswärts in die neue Kreisoberligasaison. Gegner ist direkt zu Beginn der Spielzeit der Ligafavorit vom TSV Germania Chemnitz. Es kommt demnach im ersten Spiel zum Duell unserer Aufstiegself aus der Kreisliga gegen den Absteiger aus der Landesklasse. Das erste Heimspiel der neuen Saison findet am 28.08. um 15.00 Uhr im heimischen Wiesengrund statt. Gegner ist die Vertretung der SG Neukirchen. Unsere zweite Vertretung startet bereits am 07.08. um 10.30 Uhr in Mittelbach in den Kreispokal. Der Gegner ist die Vertretung vom Chemnitzer Polizeisportverein.

Ich freue mich bereits jetzt auf eine großartige neue Herausforderung in der Kreisoberliga Chemnitz und wünsche allen Fans, Sponsoren und Unterstützern eine tolle und erfolgreiche Saison.

Falk Fährmann

ANZEIGEN

WIR BEI SIMMEL WIR BEI SIMMEL

Großes Public Viewing von MDR Radio Sachsen mit Gert Zimmermann und Ronny Maiwald im Wiesengrund

Am 07. Juli stieg im Grünaer Wiesengrund die große MDR Radio Sachsen Fußballparty. Zu gewinnen gab es diese natürlich vorher im Radio. Dank der Anmeldung unseres Udo Rost und unzähliger Voten unserer Fußballfreunde, Mitglieder, Verwandten, Sponsoren und Bekannten konnte das große Public Viewing mit der Übertragung des EM Halbfinales Deutschland – Frankreich am Ende im Wiesengrund steigen. Zur eigentlichen Fußballparty pilgerten schließlich über 350 Zuschauer zum

FSV. Für alle gab es natürlich ausreichend Freibier und Grillgut! Der MDR war mit einer großen Videoleinwand angereist. Zimmi und Ronny führten mit vielen lustigen Einlagen durch den Abend. Die Stimmung war einfach bombig und der Abend, vom Spielergebnis einmal abgesehen, rund um sehr gelungen. Auf diesem Wege noch einmal vielen, vielen Dank an alle, die für uns gevotet haben und an die, die für einen reibungslosen Ablauf und das Wohl unserer Gäste gesorgt haben.

Der Ball im Nachwuchs rollt – Endlich geht es wieder los

Die Fußball EM und die Sommerferien sind vorbei und das ist immer die Zeit, zu der im Wiesengrund wieder der Ball rollt. Während unsere Männermannschaften schon seit Mitte Juli hart für die neue Saison trainieren, begannen die Kids ab dem 25. Juli wieder mit dem Training. Bis auf eine C-Jugend Mannschaft sind wir in der kommenden Saison in allen Altersklassen vertreten!

Wer sich gerne im Fußballspielen ausprobieren möchte und zwischen vier und sechs Jahren jung ist, der kann das ab August immer mittwochs von 16 bis 17 Uhr im Grünaer Wiesengrund zu unserem Bambinitraining tun. Auch ältere Jungs und Mädchen sind in unseren Nachwuchsmannschaften jederzeit willkommen. Fragen dazu beantwortet Ihnen gerne unser Jugendleiter Detlef Hertel: 0152 54 10 16 36 ❐

ANZEIGEN

ANZEIGEN & WERBUNG
03723-49 91 49
0174-3 36 71 81
IHRE ANSPRECHPARTNERIN FRAU DANIELA VOIGT
MUGLER DRUCK + VERLAG
VERLAG@MUGLER-MASTERPACK.DE
Grüna-Mittelbacher Ortschaftsanzeiger

ANZEIGEN

Gesangsverein Grüna/Mittelbach

Hallo liebe Leser
des Ortschaftsanzeigers Grüna/Mittelbach

Hier wieder mal ein paar Informationen aus unserem Vereinsleben. Am 21. und 22. Mai führten wir unser erstes Chorwochenende dieses Jahres im Forsthaus Grüna durch. Herr Kratzer stellte uns kurzfristig einen Raum dafür zur Verfügung. Vielen Dank nochmal.

Wir probten vorwiegend für unser erstes großes Event. Erstmals nahmen wir am traditionellen Sängerfest des Chemnitzer Musikbundes in der Markuskirche Chemnitz teil. Außer uns waren mit dabei, der Seniorenchor der Volkssolidarität Chemnitz, das Ensemble Musica Chemnitz, die Augustusburger Chorryfeen und die Tollkirschen Leipzig.

Für die Mitglieder unseres Vereines und die mitgereisten Angehörigen war das Fest ein unvergessliches Erlebnis. Unser Chorleiter, Dr. Wolfgang Allert, strahlte vor Freude, zumal unser Chor für den Auftritt ein großes Lob erntete, nicht zuletzt von den anwesenden Musikfachleuten.

Beim ersten Stammtisch dieses Jahres im „Oberen

Gasthof“ von Grüna bekamen wir den Staffelstab für das Ausrichten des nächsten. Der fand am 8. Juni im Taubenschlag des Folklorehofes statt. Die Eröffnung erfolgte durch den Vorsitzenden des Heimatvereins, Jens Bernhardt. Walter Bunzel bereicherte die Veranstaltung mit einem Video über unsere Auftritte sowie unser Vereinsleben. Unser Chorleiter moderierte und verteilte die anwesenden Chormitglieder an die verschiedenen Tische. In dieser Formation sangen wir gemeinsam mit den Mitgliedern der anderen Vereine und Einrichtungen mehrere Volkslieder. Wir waren erstaunt, wie gut das klappte. Bei den Grünaern schlummern eben noch Talente.

Durch Gespräche wurden auch Wünsche der Zusammenarbeit erörtert. So werden wir voraussichtlich nächstes Jahr wieder im Seniorenheim Grüna präsent sein. Auch gab es gemeinsames Interesse durch die Vertreter des Schulhortes Grüna mit dem Kinderchor unserer Grundschule zu singen evtl. zur Vorweihnachtszeit in der Kreuzkirche Grüna.

Wir würden uns freuen, wenn Eltern und Großeltern dieses Vorhaben unterstützten.

Eine Woche später ging es bei uns gleich weiter. Wir wurden gebeten beim Stelzendorfer Sommerfest zu singen. Wenn auch die Akustik fehlte, war es doch ein schöner Auftritt.

Für unsere nächsten Events, die Grünaer Kirmes und vor allem den „Tag der Sachsen“ in Limbach-Oberfrohna, wird schon kräftig geübt. Wie gesagt, es wird nie langweilig bei uns.

Wer Informationen über unsere Veranstaltungen in diesem Jahr haben möchte, der sollte auf unsere Webseite

ANZEIGEN

schauen. Dort hat unser Chormitglied Frank Herold alles Wissenswerte reingestellt.

Auch möchte ich nicht versäumen, wieder für unseren Chor zu werben. Also wer möchte, kann immer bei uns mitmachen. Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Vereinszimmer des Folklorehofes wird geprobt.

Mit besten Grüßen
Renate Neubert,
Vorsitzende des Gesangsvereins Grüna/Mittelbach ❒

GFC verteidigt Titel

Liebe Freunde des Grünaer Faschingsclubs, auch von unserer dritten Teilnahme an der Chemnitzer Schlossteichregatta am 23. Juli konnten wir wieder siegreich in unseren schönen Heimatort zurückkehren. Wenn auch der Kampf um den von uns Grünaern gestifteten Pokal sehr hart war. Nicht nur der plötzlich einsetzende Starkregen sondern auch die „Costa Concorsia“, der schwimmende Untersatz der Glösaer Karnevalisten samt Ordnungsbürgermeister und Präsident Miko Runkel, war ein hartnäckiger Verfolger. Doch unser GFC-Team mit Konrad Gessner, Uwe Beck, Tim Liebe und OV Lutz Neubert steuerten unser U-Boot „Yellow Submarine“ sicher als erstes der sieben angetretenen Kähne über die Ziellinie. Die Vereinsarbeit in der narrenfreien Zeit trägt also Früchte in Grüna. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und besonders an die Werft auf der August-Bebel-Straße, die Zimmerei Jürgen Nitzsche, und unseren Sponsor Auto Riemer. Eine feierliche Siegerehrung wird es am 19. August zum Vereinsabend im Festzelt auf der Grünaer Kirmes geben.

Die nächsten Termine stehen schon ins Haus:

Wir freuen uns, Euch auf der Grünaer Kirmes vom 19. bis 21.8.16 zu treffen. An unserem Büdchen wird es köstliche Grillwaren von der Fleischerei Gessner geben.

Am 26. und 27.8.16 wird eine Abordnung von 15 GFC-ern unseren befreundeten Verein in Aachen die Karnevalsgesellschaft „Ru Eder Jonge“ besuchen.

Auch am Festumzug zum Tag der Sachsen am 4. September in Limbach wird der GFC sich zeigen. Zusammen mit den vier Chemnitzer Vereinen aus Reichenbrand, Glösa, Altchemnitz und Klaffenbach bilden wir eine Gruppe.

Wir freuen uns immer, unsere treuen Faschingsfreunde und neue Interessierte zu begrüßen – Bis bald und einen schönen Rest-Sommer!

Wie IMMER
Robert Müller im Auftrag des Vorstands ❒

Benefizkonzert für Blech und Orgel

Am 3. Juni 2916 um 20 Uhr fand das im letzten Ortschaftsanzeiger angekündigte Benefizkonzert in der Grünaer Kirche statt. Detlef Mühlstein und Andreas Stickel begrüßten die Anwesenden und sprachen einleitende Worte.

Das Blechbläserensemble des evangelischen Gemeindeverbandes Koblenz legte einen Zwischenstopp in Grüna auf dem Weg zum Deutschen Posaunentag in Dresden ein und ermöglichte somit einen kulturellen Höhepunkt für unsere Orte. Die Klänge des vielseitigen Konzerts „Blech & Orgel von Bach bis Bartok“ unter der musikalischen Leitung von Andreas Stickel (beruflich: Erster Trompeter der Oper Koblenz) erfüllten das Kirchenschiff zur Freude der Zuhörer. Als besonders eindrucksvoll wurde die Begleitung der Bläser durch unsere 2011 restaurierte Orgel empfunden. Das 1894 von der Firma Kreutzbach in Borna erbaute und 1911 von der Firma Schmeisser pneumatisch umgebaute Instrument spielte Frau Christa Böhler (gleichzeitig Hornistin) aus dem Koblenzer Ensemble.

Am Ende gab es viel Applaus für die Ausführenden, Andreas Stickel bedankte sich bei dem Kirchenvorstand und Anja Hähle für die gute Zusammenarbeit bei der Organisation des Konzerts, welches einen Spendenerlös in Höhe von 700 Euro erbrachte. Dieser wird je zur Hälfte für die Renovierung des Altarraumes in Grüna sowie für das Haus Kinderland in Chemnitz verwendet. Der Kirchenvorstand bedankt sich ganz herzlich dafür. Zufrieden verließen die „Koblenzer“, welche im Gästehaus Wagner logierten, am 4. Juni Grüna in Richtung Dresden.

Lieber Andreas, wir danken Dir und dem Ensemble für das anspruchsvolle musikalische Erlebnis in Deinem Heimatort Grüna und wünschen Dir weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Der Kirchenvorstand
Text: Albrecht Müller
Foto: Maria Stickel ❒

ANZEIGEN

Vor 25 Jahren: Grundsteinlegung für Gewerbegebiet „An der Wiesenmühle“

Am 24. August 1991 zur Grünaer Kirmes fand im Wiesengrund die feierliche Grundsteinlegung für das erste Gewerbegebiet „An der Wiesenmühle“ statt. Auf dem zehn Hektar großen Gelände sollten durch Ansiedlung von 15 Unternehmen aus den verschiedensten Branchen etwa 600 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Neue Beschäftigungsmöglichkeiten in der Industrie und im Gewerbe waren dringend notwendig, da mit Einführung der Marktwirtschaft im Gebiet der ehemaligen DDR immer mehr Arbeitsplätze in Betrieben abgebaut und Beschäftigte entlassen wurden.

Auch in unserer Gemeinde arbeiteten viele Betriebe nur noch kurz oder waren schon stillgelegt. Die Arbeitslosigkeit hatte im Ort wie in nahezu allen Gebieten Sachsens bereits einen Stand von zehn Prozent (Arbeitslosenquote) erreicht und nahm weiter zu. Zur Grundsteinlegung waren zahlreiche Grünaer Bürger gekommen sowie auf Einladung mehrere Vertreter des Landratsamtes und die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden, weiterhin die Betriebsleiter und Geschäftsführer von Firmen, die beabsichtigten, sich im Gewerbegebiet anzusiedeln.

Der Grünaer Bürgermeister Gerhard Traetz hob in seiner Festansprache hervor, dass bei der Vorbereitung auf Grund der Wichtigkeit der Aufgabe der schnelle Weg der Ansiedlung von Unternehmen gewählt wurde. Die umfangreichen Planungs- und Organisationsaufgaben erfolgten durch das Grünaer Gemeindeamt selbst in Verbindung mit einem ortsansässigen Architekten und einem Anwalt. Mit den Planungsarbeiten hatte man schon wenige Monate nach Amtseinführung des Bürgermeisters und der neu gewählten Gemeindevertretung 1990 begonnen und den Bürgern die weitere Entwicklung im Ort vorgestellt. So war bis Jahresende ein Flächennutzungsplan erstellt und der Bebauungsplan für das neue Gewerbegebiet beschlossen worden.

Zeitweise mussten die Vorbereitungsarbeiten unterbrochen werden, da das Landratsamt aus Gründen der Verkehrsleitplanung einen Stopp für die weitere Entwicklung verhängt hatte. Durch das vorgesehene Gewerbegebiet im Wiesengrund sollte eine Umgehungsstraße für die B 173 führen, die den Plänen der Gemeinde Grüna entgegen stand – eine Straße, die bis heute noch nicht realisiert wurde.

Der Bürgermeister berichtete, dass die nicht ganz einfachen und zum Teil problematischen Kaufverhandlungen für den Landerwerb, die schwierigen Genehmigungsverfahren und Verträge mit den Investoren gut zu Ende geführt werden konnten.

In einem feierlichen Akt wurde unter Posaunenklängen eine „Pergamentrolle“ mit verschiedenen Schriftdokumenten, in denen die Investoren und die Gemeindevertreter für die Nachwelt aufgeführt wurden, zur bleibenden Aufbewahrung durch den Bürgermeister in den Grundstein eingelegt. Neben schon vorhandenen Baumaschinen war ein Bierzelt aufgestellt worden, so dass mit der Ausgabe von Speisen und Getränken ein kleines Volksfest zur Grundsteinlegung gestaltet werden konnte.

Der Gewerbepark war im Landkreis Chemnitz das erste genehmigte Gebiet mit dem höchsten Fördersatz nach der Wiedervereinigung Deutschlands. Die Kosten für Erschließung (Straßenbau, Wasser, Abwasser, Beleuchtung u.a.) einschließlich Planung wurden damals mit 3.420.000 DM eingeschätzt. Als erster Investor hatte die Werkzeug- und Formenbau Völker GmbH bereits im Frühjahr 1991 begonnen, ihren Betrieb aufzubauen, ohne dass ein Stück Straße im Gewerbegebiet vorhanden war.

Im November 1991 erfolgte der erste Spatenstich für das amerikanische Großunternehmen Coca-Cola Vertriebszentrum, das 1992 seine Tätigkeit aufnahm. In dem Jahr siedelten sich weitere Betriebe und Handelsunternehmen an, wie die Fa. EOC Normalien GmbH und ein Penny-Markt, 1993 das Autohaus Teichmann, die Fa. Chemnitzer Kaminbau GmbH, der Trikotagenbetrieb dretex-Textil GmbH und die ESSO-Tankstelle, 1994 die Chemnitzer Zahnradfabrik GmbH und die Firma Wiegel Feuerverzinken GmbH, 1995 die WIDOS-Kunststoffschweißtechnik GmbH, der Kfz-Betrieb A. Koch GmbH und das Bauzentrum Grüna, 1996 der Betrieb escoSchönau GmbH, die Planungsstelle Wasserwirtschaft mbH und 1997schließlich das neue repräsentative Verwaltungsgebäude der damals größten Baufirma im Ort Nitzsche & Weiß Bau GmbH.

Das Gewerbegebiet war flächenmäßig vollständig bebaut. Die meisten Gebäudekomplexe sind bis heute noch vorhanden. Einige Objekte haben inzwischen neue Besitzer, es zogen neue Unternehmen ein.

Christoph Ehrhardt
Ortschronist
Foto: Ebert ❐

Advent, Advent ein Lichtlein brennt

Weihnachtsrevue mit den Saaletalern

Unser stimmungsvoller Vorweihnachtsausflug führt in die Domstadt Naumburg (Kurzbesichtigung). Danach stärken wir uns beim Tellergericht-Mittagessen, bevor wir die vergnügliche Weihnachtsrevue mit den Original Saaletalern erleben. Bei einer humorvollen Show mit Überraschung genießen wir Kaffeetrinken mit Kuchen, bevor wir gegen 17 h nach Hause fahren. (Dauer 8 – 19 h)

Di 29.11.16 **€ 55,-**

Bus, Tellergericht-Mittagessen, Saaletaler-Weihnachtsrevue mit Showprogramm, Überraschung, Kännchen Kaffee & Kuchen, Abschiedsumtrunk im Bus

Weihnachtsland-Melodien mit Marianne Martin

„So klingt's bei uns im Azgebirg" ist unser Motto beim diesjährigen Adventsauftakt. Vormittagsabfahrt, nach Ankunft bummeln wir über den erzgebirgischen Weihnachtsmarkt. Anschließend erwartet uns ein musikalischer Adventsnachmittag mit den schönsten Melodien, präsentiert von Marianne Martin. Mit dabei sind die Bergsänger Geyer, die Schwarzwasserperlen, Bernsdorf Brass, die Bimmelbah Musikanten, Sandra & Susan, Madeleine Wolf und viele andere. Danach Rückfahrt durch das schöne beleuchtete Erzgebirge. (Dauer 10.30-18.00 h)

Sa 26.11.16 Annaberg **€ 39,-**

So 11.12.16 Schwarzenberg **€ 39,-**

Bus, Konzertorte, Abschlusschnaps

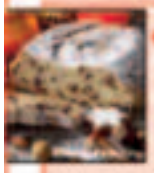
Weihnachtsnachmittag mit Stefanie & Eberhard Hertel

Spätvormittags geht es nach Zwickau und wir bummeln mittags über den geschmückten Weihnachtsmarkt. Danach geht es zum Hilmo-Stadl nach Greiz, wo uns ab 15 h die berühmten Musikkünstler Stefanie & Eberhard Hertel mit Live-Band willkommen heißen. Nach Vorstellung Heimfahrt mit Abschiedsumtrunk. (Dauer 11 - 19 h) Anmeldeschluss 9.9.!

Sa 10.12.16 **€ 59,-**

Bus, Eintrittskarte Kat.2, Umtrunk

„Stollen selber backen" für zuhause



Weihnachtsmarktbesuch & Lichterfahrt

Adventsausfahrt nach Annaberg-Buchholz, wo jeder selbst „Hand anlegen" muss. Wenn Mandel-, Zimt- und Glühweinduft in der Luft liegen, dann ist bald Weihnachten und „Selbstgebackenes" ist etwas ganz Besonderes.

Abfahrt ab Betriebshof Mittelbach gegen 8.30 Uhr, mit weiteren Zustiegen geht es nach Annaberg-Buchholz. Wir werden in der Annaberger Backwaren GmbH erwartet und bei einer kleinen Führung lernen wir die Firmengeschichte kennen. Dann bekommt jeder eine Schürze um, wird Teig geknetet und zu den bekannten Stollen geformt. Danach individuelle Freizeit für einen Weihnachtsmarktbesuch mit Roster, Glühwein und gebrannten Mandeln oder Sie besichtigen in der bekannten „Bergkirche" in Annaberg die lebensgroßen Figuren. Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken mit Stollen bei Annaberger Backwaren. Jeder holt noch seinen selbstgebackenen Stollen für zu Hause ab. Rückfahrt mit Lichterfahrt durch das herrlich beleuchtete Erzgebirge. Weihnachtlich eingestimmt geht unser Ausflug gegen 18 Uhr zu Ende.

Mi 30.11., Di 6.12. (Nikolaus),
Fr 16.12.16 **€ 59,-**

Busfahrt, Begrüßung und Führung bei Annaberger Backwaren, Stollenbacken für zu Hause samt Zutaten, Freizeit für Weihnachtsmarktbesuch, Kaffeetrinken mit Stollen, kleine Lichterfahrt

Bautzener Wenzelsmarkt & Herrnhuter Sterne

Unsere Adventsfahrt in die Oberlausitz führt zunächst in die Welt der Sterne nach Herrnhut. Bei einer Führung erfahren wir die Geheimnisse des berühmten Adventsschmuckes, danach Werksverkauf. Nach dem Mittagessen geht es ins Zentrum von Bautzen. Geführter Rundgang durch die Altstadt. Anschließend bummeln wir über den Bautzener Wenzelsmarkt. Heimfahrt mit Umtrunk-Verabschiedung. (Dauer 7.30 h - 19 h)

Do 1.12.16 **€ 45,-**

Bus, Tellergericht-Mittagessen, Stadtführung, Manufakturbesuch mit Führung, Umtrunk

Dresdner Weihnachts-Circus

Vormittagsfahrt nach Dresden mit etwas Bummelfreizeit. Anschließend erwarten uns traumhafte Stunden im Chapiteau des Dresdner Weihnachts-Circus. Eine unvergessliche Show mit internationalen Spitzenartisten, artgerechten Tierdressuren und herzerfrischendem Clown sowie Live-Musik. Vor der Vorstellung Möglichkeit, sich im historischen Kaffeewagen oder im Gourmet-Zelt verwöhnen zu lassen. Anschließend Busrückfahrt zu Ihren Ausstiegsstellen. (Dauer ca. 10-19 Uhr)

Do 15.12.16 Familientag **€ 38,-**

So 18.12.16 **€ 51,-**

Bus, Eintrittskarte Block B (freie Sitzplatzwahl)

Kinder 3-14 Jahre 3,- € Ermässigung (nur 18.12.)

Sächsische Weihnacht - Nossen und Schloss Wackerbarth

Wir starten heute zu einer ganz besonderen Weihnachts-Ausfahrt. In Meißen erfahren wir bei einem geführten Rundgang Geschichten vom sagenhaften Bischof Benno und genießen den traumhaften Blick auf Dom und Albrechtsburg. Anschließend Freizeit, um über den Weihnachtsmarkt zu bummeln. Danach Weiterfahrt zum Schloss Wackerbarth, wo wir mehr über den sächsischen Wein erfahren und ihn verkosten. In weihnachtlichem Ambiente präsentieren Manufakturisten wie Pinselmacher, Blaudrucker, Holzgestalter, Chocolatiers und Pfefferküchler ihre Produkte und Sie erleben sächsisches Handwerk. Geschenkideen zum Fest gibt es viele. (Dauer ca. 8 - 19 Uhr)

So 4.12.16 **€ 47,-**

Busfahrt mit Begleitung, geführter Rundgang Meißen mit Weihnachtsmarktbesuch, Weinverkostung und Eintritt Manufakturenmarkt auf Schloß Wackerbarth

Lüneburger Heideblüte

mit Celle, Hameln & Steinhuder Meer

1. Tag: Sachsen - Anreise Celle
2. Tag: Hameln & Steinhuder Meer
3. Tag: Lüneburger Heide
4. Tag: Rückreise nach Sachsen

Details zum Reiseverlauf finden Sie im Hauptkatalog auf Seite 40

INKLUSIVLEISTUNGEN

- *Komfortbusreise Sachsen - Lüneburger Heide und zurück*
- *3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Tryp Wyndham Hotel Celle*
- *3 x Abendessen-Menü oder Buffet (HP)*
- *Begrüßungsgetränk im Hotel, Abschiedsumtrunk im Bus*
- *Inklusivausflüge gem. Programm Lüneburger Heide, Celle, Hameln u. Steinhuder Meer*
- *Stadtführungen in Hameln, Celle, Lüneburg*
- *Eintritt & Führung Fischer- & Webermuseum*
- *Kutschfahrt durch die Heide (1h)*
- *Schifffahrt am Steinhuder Meer (1,5h)*
- *Infotasche mit Prospektmaterial*
- *Reiseleitung & Bordservice*

5. - 8. Sept. 16 4 Tage Mo-Do **€ 315,-**

EZ-Zuschlag € 55,- AIK Kurtaxe vor Ort extra

Weihnachtsfeier auf Burg Hohnstein

Unsere Reisegäste sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns den Jahresausklang bei der „Merry Christmas-Weihnachtsgala" auf der Burg Hohnstein zu feiern. Zur Begrüßung gibt es einen Glühwein, danach kleine Burgführung und leckeres Weihnachtsessen mit: Waldpilzsuppe, knusprigar Entenkeule, Rotkohl und Klößen. Im Anschluß laden die Drachenburg Musikanten zum Weihnachts-Showprogramm bei Kaffee, Stollen und Weihnachtsgebäck ein. Anschließende Busheimreise mit Verdauungsobstler. (Dauer ca. 9-18 Uhr)

Mi 7.12.16 **€ 56,-**

Busfahrt, Burgführung, 1x Glühwein, Showprogramm der Drachenburg Musikanten, 2-Gang-Mittagessen, Kaffeetrinken mit Stollen und Gebäck, 1x Obstler

Weihnachtsschlemmen Königstein & Festungsmarkt

Eine geschichtsträchtige „Adventsfahrt" durch die Sächsische Schweiz auf die Festung Königstein. Liftauffahrt und Besuchsaufenthalt auf der Wehranlage, wo wir eine eindrucksvolle Zeitreise der Bauensembles von Spätgotik, der Renaissance und des Barocks erleben. Nach der Begrüßung durch den Festungskommandanten stärken wir uns nach Herzenslust vom leckeren Brunch- & Schlemmerbuffet in den historischen Kasematten. Danach bummeln wir durch den historischen Festungs-Weihnachtsmarkt mit Wichtelwerkstatt, Handwerksküsten, Schauvorführungen sowie Weihnachtsstall mit lebenden Tieren. Spätnachmittags Rückfahrt mit Obstlerverabschiedung. (Dauer 10 - 19 h)

Sa 3.12., 10.12., 17.12. 16 **€ 53,-**

Bus, Festungseintritt, Liftgebühr, Festungskommandanten-Begrüßung, reichhaltiges Brunch-Buffet „satt" mit kalt/warmen Spezialitäten, Nachspeisen und Früchteauswahl, Abschiedsschnaps

DIETRICH TOURISTIK Gewerbeallee 2 - 4, 09224 Mittelbach, Tel. 0371 - 81 58 10

Direktvermarktung in Sachsen e.V.

+++ ACHTUNG +++ ACHTUNG +++ ACHTUNG +++

Wir verleihen auch „Direkt“ Zubehör für Ihre Festlichkeiten z.B.: Faltpavillon 3 x 3 m Wochenendtarif 30 € plus MwSt, außerdem Stehtische, Hüpfburg … Fragen Sie uns danach.

Anfragen unter: info@direktvermarktung-sachsen.de, oder unter Telefon: 0371/27234305
Werde jetzt Mitglied und unterstütze damit „Direkt“ den Gedanke der Nachhaltigkeit.

Wir wünschen den Schulanfängern von Grüna maximale Lernerfolge und einen guten Start

Am 02. September 2016 möchten wir, der Verein Oberer Gasthof Grüna, zum 1. Skat- und Knobel-Abend einladen. Wie der Name schon verrät, kann an diesem Abend nach Herzenslust geskatet und geknobelt werden! So wie das früher eigentlich alltäglich war, jedoch heutzutage kaum noch irgendwo möglich ist.
Vielleicht wird ein solcher Abend zu einem regelmäßigen Bestandteil unserer Vereinsarbeit. Wir als Team OGG würden uns über rege Teilnahme freuen.
Die Gaststube kann auch für private Feiern gemietet werden. Es stehen ca. 35 bis 60 Sitzplätze zur Verfügung.

Rauchen gestattet. Miete nach Vereinbarung.
Wir freuen uns, Sie hier begrüßen zu dürfen. ❒

ANZEIGEN

Von der Blutspende zum Arzneimittel

die Herstellung eines Erythrozytenkonzentrates (einer Blutkonserve) in 24 Stunden

Deutsches Rotes Kreuz

Gemeinsam mit den rund 1,9 Mio. DRK-Blutspenderinnen und Blutspendern, die mit ihrer uneigennützigen Blutspende kranke Mitmenschen in ihrer jeweiligen Heimatregion unterstützen, sichern die DRK-Blutspendedienste bundesweit die Patientenversorgung mit qualitativ hochwertigen Blutprodukten ab.

Vom Eintritt des Blutspenders in den Spendeort bis zur fertig aufbereiteten und getesteten Blutkonserve (medizinisch: Erythrozytenkonzentrat) sind rund 30 qualifizierte Fachkräfte beteiligt.

Die Herstellung von Blutpräparaten sowie die Abläufe bei einer Blutspende und bei einer Bluttransfusion unterliegen in Deutschland dem Arzneimittelgesetz mit strikten Auflagen. Oberstes Gebot ist die Sicherheit und es muss hier stets nach den modernsten Qualitätsstandards gearbeitet werden. Maximal 24 Stunden nach der Entnahme liegt das fertige Blutprodukt nach Testung und Aufbereitung für den Einsatz bereit.

Sollten bei der Untersuchung des Blutes Auffälligkeiten auftreten, wird der Spender sofort benachrichtigt. Erstspender erhalten nach der Blutspende den Blutspenderausweis mit Angabe der Blutgruppe zugesandt.

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Dienstag, den 27. September 2016
von 14:30 bis 18:30 Uhr
im Kulturhaus Grüna, Chemnitzer Str. 46 ❒

Zwei Modelle.
Ein starker Preisvorteil.

Der Audi A3 Sportback[1] und die Audi A3 Limousine[2] – jetzt finanzieren mit bis zu 1.250,– Euro Preisvorteil[3]. Schnell sein lohnt sich, denn unser Angebot ist limitiert.

Ein attraktives Finanzierungsangebot:
z. B. Audi A3 Sportback sport 1.0 TFSI, 6-Gang[4]
Connectivity-Paket (mit Smartphone interface, Audi music interface, Vorbereitung für Navigationssystem und Bluetooth-Schnittstelle), Einparkhilfe hinten, Geschwindigkeitsregelanlage, Komfortklimaautomatik, Mittelarmlehne vorn, Sitzheizung vorn, Sportfahrwerk, Sportsitze vorn, Multifunktions-Sportlederlenkrad im 3-Speichen-Design u. v. m.

€ 225,–
monatliche VarioCredit-Rate

Leistung:	85 kW (116 PS)
Fahrzeugpreis:	€ 28.500,00
inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten	
Anzahlung:	€ 6000,00
Nettodarlehensbetrag:	€ 22.500,00
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,86 %
Effektiver Jahreszins:	2,90 %
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Schlussrate (bei 12.500 km jährlicher Fahrleistung):	€ 16.067,40
Gesamtbetrag:	€ 24.167,40

Ein attraktives Finanzierungsangebot:
z. B. Audi A3 Limousine design 1.4 TFSI cylinder on demand, 6-Gang[5]
Connectivity-Paket (mit Smartphone interface, Audi music interface, Vorbereitung für Navigationssystem und Bluetooth-Schnittstelle), Einparkhilfe plus mit selektiver Anzeige, Geschwindigkeitsregelanlage, Komfortklimaautomatik, Sitzheizung vorn, S line selection, Vorrüstung für Anhängevorrichtung, Mittelarmlehne vorn, Aluminium-Gussräder Audi Sport im 10-V-Speichen-Design u. v. m.

€ 265,–
monatliche VarioCredit-Rate

Leistung:	110 kW (150 PS)
Fahrzeugpreis:	€ 34.400,00
inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten	
Anzahlung:	€ 7.000,00
Nettodarlehensbetrag:	€ 27.400,00
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,86 %
Effektiver Jahreszins:	2,90 %
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Schlussrate (bei 12.500 km jährlicher Fahrleistung):	€ 19.904,42
Gesamtbetrag:	€ 29.444,42

Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Angebot gültig, nur so lange der Vorrat reicht.
[1] Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,0–3,3; CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 137–86
[2] Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,9–3,7; CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 136–98
[3] Preisvorteil gegenüber der UPE am Beispiel einer Audi A3 Limousine design 1.4 TFSI cylinder on demand ultra mit 110 kw, 6 Gang.
[4] Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,8; außerorts 4,2; kombiniert 4,8; CO_2-Emissionen in g/km: 110; Energieeffizienzklasse B
[5] Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 4,3; kombiniert 5,0; CO_2-Emissionen in g/km: 114; Energieeffizienzklasse B

Autohaus Schmidt KG

Am Sachsenring 1, 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf, Tel.: 0 37 23 / 69 60 60, Fax: 0 37 23 / 69 60 68
autohaus@schmidt-sachsenring.de, www.audi-partner.de/schmidt-sachsenring

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

– August –

Fr. 12. bis Die 16.08.	Treffen mit unserem Partnerverein von Molln (Österreich), Info Vereinsabend
Samstag, 20.08.	Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr
Samstag, 27.08.	Lutherwanderung von Thüringen nach Sachsen, 11 Uhr ab Altenburg, Info B. Freiberg
Sonntag, 28.08.	Operettenkonzert im Naturtheater Greifensteine Beginn 17 Uhr, Info Vereinsabend, Leitung H. Hanke

– September –

Fr. 02. bis So. 04.09.	Tag der Sachsen in Limbach-Oberfrohna, Info Vereinsabend
Samstag, 10.09.	Burgstädter Wandertag „Rund um den Tauchasteinturm“ Verschiedene Strecken ab10 km aufwärts zur Auswahl, Info T. Landgraf
Samstag, 17.09.	Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr
Sonntag, 18.09.	Radtour, Burg Posterstein – Sprottetal – Schmölln – Pleißetal – Posterstein, ca.40 km 8.30 Uhr KIG (mit PKW), Anmeldung bis 11.09., Ltg.T. Landgraf
Samstag, 24.09.	Traditionswanderung zum „Baumgartentag“ 9.00 Uhr ab Folklorehof in Verbindung mit dem Heimatverein Grüna

– Oktober –

Montag, 03.10.	Auf den Spuren des 43. Grünaer Wandertreffs, Radtour 24 km 9.00 Uhr Bahnhof Grüna, Leitung T. Landgraf
Samstag, 08.10.	Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr
Sonntag, 09.10.	**43. Grünaer Wandertreff, Strecken 12, 17 und 24 km** **Grüna – Skihütte Pleißa – Limbacher Teiche – Sonnenbad Rußdorf – Grüna Dachsbaude** **Start 8.00 bis 10.00 Uhr Kulturhaus Grüna** **Leitung Der Vorstand**

Ansprechpartner: Vorstand
Tilo Landgraf, Vorsitzender, Tel 92 09 35 79
Elke Lorenz, Stellvertreterin, Tel. 85 83 88
Hannelore Sohrmann, Finanzen, Tel. 810 10 23

Fachgruppen:
Wandern/Touristik: Brigitte Freiberg (Tel. 85 55 42) – Marc Krause (Tel. 272 95 20)
Kultur: Hermine Schott (Tel. 800 08 98) – Helga Hanke (Tel. 23 03 25) – Veronika Grund (Tel. 810 14 12)
Vereinsabende dienstags 19 Uhr in der Dachsbaude. Gäste sind immer herzlich willkommen.
Vermietung Dachsbaude: Antje Bauch (Tel. 03723/41 45 93 mit Anrufbeantworter)
Infos unter www.wanderverein-gruena.de. Änderungen vorbehalten

Tilo Landgraf ist neuer Vorsitzender

Im Natur- und Wanderverein Grüna e.V. hat es an der Spitze eine Veränderung gegeben. Tilo Landgraf, bisher stellvertretender Vorsitzender und in der AG Wandern und Touristik aktiv, ist unser neuer Vorsitzender, Stellvertreterin ist Elke Lorenz.
Irgendwie schließt sich der Kreis. Mit 96 Jahren ist Rolf Frenzel gestorben. Er leitete nicht nur den Wanderverein, sondern auch die AG, aus der unser neuer „Chef“ hervorgegangen ist. Die Verdienste von Rolf für den schönen Wandersport aufzuzählen, würde zu lange dauern. Es bleibt noch zu sagen, dass Tilo Landgraf ein guter Nachfolger von Ilona Langer sein wird. Die Organisation des Grünaer Wandertreffs unter seiner Regie, der am 9. Oktober seine 43. Auflage erlebt, ist Garantie für das weitere Gedeihen des Vereins.
Ja, Ilona Langer gilt Dank, dass sie im Herbst 2011 kommissarisch und im Frühjahr 2012 offiziell gewählt den Vorsitz übernahm. Der Verein stand fast vor dem Aus. Ihr ist es zu verdanken, dass eine stabile finanzielle Grundlage geschaffen und der Zusammenhalt von Alt und Jung gefestigt wurde. Das war nicht immer einfach. Unsere Dienstags-Zusammenkünfte im Domizil „Dachsbaude“ werden nur von uns „Alten“, zu denen ich gehöre, besucht. Dank einer warmen Stube – Heizung Ilona Langer, danke dafür – und fantastischer gastronomischer Betreuung durch Antje Bauch, sind das Stunden, die ich nicht missen möchte. Das Zusammensein ist ein guter Grund, von einst zu reden oder sich zu erinnern.

Dass die Jugend immer da ist wenn sie gebraucht wird, ist ein großes Plus für den Verein. Ich denke nur an den Wandertreff oder das Unternehmen „Dachdecken“, das ohne die freiwilligen und kostensparenden Mannen nicht hätte stattfinden können. Wandermäßig kommen die jungen Mitglieder mit ihren Kindern zusammen und suchen sich interessante Ziele heraus.

Zu reden wäre noch von den Sportlern, die aktiv die Welt erkunden bei Rucksackwanderungen oder bei Flugreisen in weite Fernen. Da erfahren dann die Daheimgebliebenen bei Lichtbildervorträgen, wie es in Thailand, Kambodscha oder Laos zugeht. Oder wie anstrengend Pilgern auf dem Jacobsweg in Frankreich und Spanien ist. Aber nicht nur anstrengend, erfährt man, sondern es begegnen den Pilgern andere gleichgesinnte Leute, andere Landschaften, andere Kulturen. Kurz – es bereichert die Akteure und uns, die Zuhörer und Zuschauer. Auch kürzlich, als uns Eberhard Schleif die heimischen Singvögel mit ihrem Gesang vorstellte, die uns staunen und begeistert applaudieren ließen. Das sind Dienstags-Höhepunkte und den Vortragenden einmal Danke zu sagen, ist mir ein Bedürfnis.

Seit 1972 gehöre ich dem Wanderverein an. Es gab aus familiären Gründen eine Unterbrechung von 14 Jahren. Da lebte ich im Harz, den ich mit Gleichgesinnten fast jede Woche erwanderte.
Zurückgekehrt nach Grüna wurde ich wieder so aufgenommen, als wäre ich nicht fort gewesen. Und da wurden unsere spektakulären Fahrradtouren – mit Eisenbahn und Bus und einfachsten Mitteln – nach Rumänien, Bulgarien, Polen und in die Slowakei wieder in Erinnerung gerufen. Unsere Langstreckenwanderungen in der damaligen CSSR inspirierten uns zu den Grünaer Wandertreffs, der am 9. Oktober 2016 zum 43. Mal stattfinden wird.
Auch wenn ich nicht mehr aktiv mittun kann, ich bin dankbar für das Erlebte, für Kamerdschaft, für Strapazen und für die Abende am Lagerfeuer. Das klingt fast wie ein Abgesang, ist es aber nicht. Dass das Wandern lebt und gerade jetzt eine Renaissance stattfindet, das ist doch Klasse!

Lotte Schroth

Claude Chabrol:
„Ich möchte dem Publikum sagen, dass der Mensch in seinem kurzen Leben die verdammte Schuldigkeit hat, danach zu trachten, glücklich zu sein.“

Otto Reutter:
Ach, was sind wir dumme Leute – wir genießen nie das Heute.
Unser ganzes Menschenleben ist ein Hasten, ist ein Streben,
ist ein Bangen, ist ein Sorgen – heute denkt man schon an Morgen.
Morgen ist die spät’re Zeit – und kein Mensch genießt das Heut‘.
Auf des Lebens Stufenleiter eilt man weiter, immer weiter.

Nutz den Frühling deines Lebens, leb den Sommer nicht vergebens,
denn gar bald stehst du im Herbste bis der Winter naht, dann sterbste.
Und die Welt geht trotzdem heiter immer weiter, immer weiter. ❐

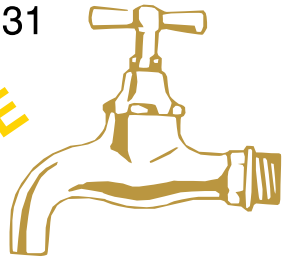
ANZEIGEN

Klempnerei Gruner Grüna

Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna

Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 · Fax: 8 57 96 79 · Funk 01 71 / 6 12 96 31

BÄDER • DÄCHER • GAS • WASSER • HEIZUNG • SERVICE



Jedem Nagel kann geholfen werden...
Im Nagelstudio Yvette
Nagel mit Köpfchen
Chemnitzer Straße 43
(Drogerie Falk)
09224 Grüna / Chemnitz
Tel. 0371 / 80 80 99 27
Funk 0162 / 401 83 92

KÜCHEN 2016 erleben...

DER AUSGEZEICHNETE DER KREIS KÜCHENSPEZIALIST

Wir halten, was andere versprechen!

Wir sind „zertifizierter Küchenspezialist" und autorisierter ESS-Klasse Händler von Küppersbusch

KÜCHENSTUDIO Ehnert Inh. Gabriele Ehnert
Reichenbrander Str. 4 • 09224 Grüna/Chemnitz • Tel./Fax 0371 / 85 53 65
www.ehnert-kuechen.de • E-mail: zentrale@ehnert-kuechen.de

MEHRWEGSYSTEM
Tonerkartuschen – Tintenpatronen – Farbbänder

- Erzeugnisse aus eigener Produktion
- Kostenersparnis bis zu 50 % gegenüber Originalprodukten
- Vergütung Ihrer verbrauchten Toner und Tinten
- 2 Jahre Garantie

... der Umwelt zuliebe
L & W

Peter Wolff, Friedrich-Engels-Str. 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4 40 00, Fax: 03723 / 4 40 01, Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr
E-mail: info@mehrweg-system.de, Internet: www.mehrweg-system.de

FLIESENGESCHÄFT
Sven Schrepel Grüna

Beratung und Verkauf von Fliesen
Ausführung von Wand- und Bodenfliesarbeiten inkl. Spezialverfugung
Natursteinverlegearbeiten
sowie Ofen- und Kaminbau

Neustädter Straße 17 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon: 0371 / 85 33 93 • Telefax: 0371 / 85 25 39
Funk: 0172 / 9811381 • e-Mail: SvenSchrepel@t-online.de

Kranken- und Seniorenpflegeservice
Steffi Stein GmbH
...von ambulant bis stationär...
24 h
03723 / 41 23 99
25 Jahre für Sie im Dienst
Pflegedienst
Tagesbetreuung
Wohngemeinschaft
Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pflegedienst-stein.de

Volkssolidarität e. V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

Fahrten und Veranstaltungen 2016

Do. 22. Sept.	**Tagesfahrt zum Europameister im Kettensägen Andreas Martin nach Blockhausen** (bei Sayda) mit Schnitzvorführung, Mittagessen, Kaffeetrinken – Abfahrt 9.15 Uhr Oberer Gasthof, 46,50 Euro
Mi. 28. Sept.	**Stadthalle Chemnitz „Buntes Herbstlaub“** u.a. mit Rudy Giovannini – Beginn 13.30 Uhr, eigene Anreise, 19,50 Euro
Sa. 08. Okt.	**Stadttheater Glauchau „Herbstgala“ –** Beginn 13.30 Uhr, Abfahrt 12.15 Uhr, 37.50 Euro (mit Abendessen im Club der Volkssolidarität Glauchau)
Mi. 19. Okt.	**Tagesfahrt zur Köhlerhütte –** Abfahrt 9.30 Uhr Oberer Gasthof, 49.50 Euro
Die. 08. Nov.	**Schlachtfest in Glauchau –** Abfahrt 13.20 Uhr, 25.50 Euro
Mo. 05. Dez.	**Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Mittelbach im „Sachsenring“ –** Beginn 15 Uhr, 4 Euro
Mi. 07. Dez.	**Weihnachtsfeier** der Ortsgruppe Grüna in Oberlungwitz – Beginn 15 Uhr, 5 Euro
Fr. 09, Dez.	**Weihnachtsfeier** der Ortsgruppe Grüna in Oberlungwitz – Beginn 15 Uhr, 5 Euro
Mi. 14. Dez.	**Adventsfahrt nach Satzungen** und Lichterfahrt durch das Erzgebirge – Abfahrt 12.15 Uhr Oberer Gasthof, 27 Euro

(Für Nichtmitglieder Aufpreis von 3 Euro bei allen Fahrten und Veranstaltungen)

Wanderungen:

Do. 13. Okt.	Wanderung im Hartmannsdorfer Forst zum Hirschenstein ***(Datum geändert)***

Mehrtagesfahrten

Angebote der Reisestelle der Volkssolidarität Glauchau und des Reisebüros am Rosenhof Chemnitz

6. bis 11. Sept.	**Fahrt in den mystischen Spessart** Übernachtung im Landhotel Spessartruh. Im Programm u.a. Hochspessart-Rundfahrt / Schifffahrt auf dem Main / Besuch der Kurstadt Bad Orb / 7-Täler-Fahrt durch den Nordspessart Frühbucherpreis 459 Euro (EZZ 70 Euro)
29.12.16 – 2.1.17	**Silvester im Odenwald –** vier Übernachtungen im Hotel Lamm in Mosbach, Odenwald-Rundfahrt, geführter Stadtrundgang in Speyer, Silvesterveranstaltung im Hotel, Neujahrsfahrt nach Heidelberg Frühbucherpreis 479 Euro im DZ (EZZ 80 Euro)

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.
Sprechstunde jeden Dienstag von 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna oder telefonisch 0371/85 61 95 (Günter Hendel) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.
Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach! ❐

Kulturhaus Grüna

Glück, Gesundheit und Kultur
Chemnitzer Straße 46 · 09224 Grüna

Großer Saal

Größe:	528 m², davon 96 m² Bühne Bühnenmaße: 15 x 10 m
Personen:	ca. 500 Plätze bei Reihenbestuhlung ca. 280 Plätze bei Gastronomie-bestuhlung ca. 170 Plätze bei parlamentarischer Bestuhlung
Ausstattung:	· hochwertige Ton- und Lichtanlage · Tageslicht-Beamer · Motorleinwand · ansprechende Bar
geeignet für:	Seminare, Vorträge, Betriebsmeetings, Messen, für größere Feiern und Veranstaltungen wie Einschulungsfeiern, Zeugnisübergaben, Tanzstunden Alle Segmente können je nach Veranstaltung einzeln dazu gebucht werden.

Wir vermieten

den großen und kleinen Saal für individuelle Events.

Außerdem Büros und Gewerberäume mit verschiedensten Möglichkeiten und Ausbau nach Kundenwunsch.

Kontakt: heike.vogel@simmel.de

Kleiner Saal

Größe:	126 m² groß
Personen:	70 bei Reihenbestuhlung 50 bei Tischbestuhlung
geeignet für:	Lesungen, Seminare, Vorträge, kleinere Feierlichkeiten